

## **Register Stimme der Pfalz 1960 – 1969 (Jahrgang 11 - 20)**

### **1960: Heft 1, Januar/Februar, 1960, Jahrgang 11**

- Titel: Winterliche Ansicht von Burrweiler mit Kirche und Weinreben im Vordergrund;  
Kommentar: Eduard Ecker, das Land Rheinland-Pfalz ist wirtschaftlich nicht lebensfähig, hat administrativ und historisch keine Berechtigung und sollte daher aufgelöst werden;
- Hans Ehard: Bayerns Weg in die Zukunft S. 1  
Kurt Mantel: Otto Erb zum 80. Geburtstag S. 2  
Spruch des Bundesverfassungsgerichtes vom 2. Februar 1960 gegen die erhobenen Klagen gegen die Volksabstimmungen in Rheinland-Pfalz von 1956 und die Erklärung des „Bundes Bayern und Pfalz“ und der Bayerischen Staatsregierung dazu S. 4  
Geopolitische Invasoren auf dem Vormarsch, Phantasien eines Raumplaners – „Stuttgarter Plan“ annektiert die Pfalz und bayerische Gebiete S. 5  
Th. Künkele: Lorenz Wappes, ein Leben für den Wald und für die Pfalz S. 7  
Josef Graßl zum Gedenken S. 8  
Im Wandel der Jahrhunderte, III. Über den neuesten Stand der Restaurierung des Speyerer Domes S. 9  
Pfälzisches Wörterbuch in Sicht, die Bayerische Akademie der Wissenschaften gab 1912 den Anstoß, mit dem Beginn der Veröffentlichung ist bald zu rechnen S. 11  
Bayerns Prominenz unterstützt Zweibrücker Schloßpläne S. 11  
Politisches Streiflicht: Enttäuschung über die Zurückweisung der Klage des Bundes Bayern und Pfalz von 1957 gegen die Volksabstimmung von 1956 in Rheinland-Pfalz durch das Bundesverfassungsgericht; Vorschläge über den zukünftigen Modus einer neuen etwaigen Volksabstimmung;  
Kurz berichtet: Otto Erb aus Bergzabern und Friedrich Wilhelm Kärcher, Direktor der Bayerischen Hypobank, erhielten von Ministerpräsident Ehard den Bayerischen Verdienstorden; der Arbeitsausschuß der Pfalzverbände hielt am 24. Februar eine große Sitzung ab; Hans Lorenz erhielt von der TU München die Ehrenwürde eines Dr. Ing.; der Landesverband der Pfälzer spendet der Pfälzischen Landesbibliothek in Speyer mehrere wertvolle historische Bücher; Friedrich Essig, Vorsitzender des Kreisverbandes Frankenthal des Bundes Bayern und Pfalz, wurde am 8. Februar 65 Jahre alt; die aus Speyer stammende Dorothea Gallmüller wurde am 28. Januar 80 Jahre alt;  
Die Ausjurierung des von der Zeitschrift ausgeschriebenen literarischen Wettbewerbes zur historischen Figur des Staatsmannes Johann Christian von Hofenfels wird noch bis zum Erscheinen des nächsten Heft dauern; S. 12  
Prominente Pfalzfreunde in Bayern: neuer Staatssekretär Franz Heubl und Rudolf Hanauer als neuer bayerischer Landtagspräsident; S. 13

### **1960: Heft 2, März/April/Mai 1960, Jahrgang 11**

- Titel: Karl Kaspar Pitz, Porträt des Johann-Christian von Hofenfels, 1782;  
Kommentar: Rudolf Joeckle, Simon Faber (alias Carl Schuster) gewinnt den literarischen Wettbewerb der Zeitschrift mit dem historischen Roman „Das Gastmahl des Augustus, die Spiegelsgespräche des Johann Christian von Hofenfels“;
- Karl Schwend: Schon 1949 warnte Bayerns Regierungschef, Problematik des Grundgesetzes hinsichtlich der Neugliederungsfrage S. 1  
40 Prozent für Auflösung der Landesregierung S. 2  
Helmut Börsch-Supan: Hans Purrmann, zum 80. Geburtstag des großen pfälzischen Malers S. 4  
Karl Schultz: Schatzkammer der pfälzischen Kulturlandschaft, zum Jubiläum des Historischen Museums der Pfalz in Speyer S. 5  
München im Zeichen des Pfalzweins, Großkomturei der Weinbruderschaft der Pfalz gegründet S. 8  
Oskar Bischoff: Freund der Menschen und der Tiere, Roland Betsch zum 15. Todestag S. 9  
Bayerische Geschichte ohne Pfalz? S. 10  
Franz L. Pelgen: Gott nahm ihn vor der Ernte, zum Tod von Werner Schreiner S. 11  
Mangelndes Geschichtsbewusstsein ist Barbarei S. 12

Ministerialdirektor Karl Schwend, persönlicher Referent von Ministerpräsident Hans Ehard, konnte am 30. Mai seinen 70. Geburtstag feiern; der Münchner Maler Willy Damian aus Walsheim bei Landau wurde am 28. Mai 60 Jahre alt;	S. 12
Simon Faber (alias Carl Schuster): Das Gastmahl des Augustus, Spiegelgespräche des Johann Christian von Hofenfels: Sommerspiele in Nymphenburg	S. 13
Tagebuch eines Pfälzers in den USA erschienen (des Baron Ludwig von Closen)	S. 18
Politisches Streiflicht: Das Bundesverfassungsgericht lehnte am 2. Februar 1960 eine Beschwerde gegen die Durchführung der Volksabstimmung in der Pfalz 1956 für die Rückgliederung nach Bayern ab;	
Kurz berichtet: der Bund der Pfalzfreunde hatte am 20. Mai seine diesjährige Jahreshauptversammlung, seit Januar ist Rudolf Hanauer, bayerischer Landtagspräsident, 1. Vorsitzender, der Bund wurde am 21. März 1950 gegründet; Verein der Pfälzer in Berlin begeht 50-jähriges Jubiläum; der aus Frankenthal stammende Professor Oskar Perron feierte am 7. Mai in München seinen 80. Geburtstag; der Vorsitzendes des Landesverbandes, Dr. Wilhelm Moos, wurde am 18. April 60 Jahre alt; die Bayerische Staatsbank besitzt auch in der Pfalz mehrere Niederlassungen (Pirmasens, Kaiserslautern, Ludwigshafen); der Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz ist dieses Jahr nur wegen des Finanzausgleiches der Ländern im Plus von 50 Mill. DM;	S. 19
Bücherschau: Egon Conte Corti, Biographie Ludwigs I. von Bayern, München, 1960(?), Eugen Roth, Oberammergau, München, 1960; Fritz Kastner, Martin Greif, Speyer, 1960; Oskar Maria Graf, Das bayerische Dekameron, München, 1960; Hermann Renner, Georg Heim – der Bauerndoktor, München (?), 1960(?);	
Kurt Gräf: Die Pfalzarbeit des Bund Bayern und Pfalz wird verstärkt fortgeführt - auch nach dem negativen Schiedsspruch des Bundesverfassungsgerichtes, das die Volksabstimmung von 1956 als rechtens erklärte, außerordentliche Mitgliederversammlung des Bundes findet am 4. September statt, 1. Vorsitzender Oberlandesgerichtspräsident Dr. Ludwig Ritterspacher (Neustadt), Stellvertreter sind Akademiedirektor Dr. Eduard Ecker (Landau) und Kurt Gräf (Ludwigshafen), neu in den geschäftsführenden Ausschuss wurde Georg Roth aus Ludwigshafen aufgenommen;	S. 20
Ausstellung der Pfälzer Sezession in Ludwigshafen mit Werken u.a. von Hans Purrmann, Rolf Müller-Landau, Werner Gilles, Otto Kallenbach, Karl Bohrmann, Michael Croissant; Prof. Emy Roeder erhielt bei der Ausstellungseröffnung anlässlich ihres 70. Geburtstages das Große Bundesverdienstkreuz;	S. 21

### **1960: Heft 3, Juni/Juli 1960, Jahrgang 11**

Titel: Hochtal der Röth mit den Teufelshörnern (Oberbayern);	
Kommentar: Kurt Gräf, das Volk hat bei der Neugliederungsfrage ein Recht auf Selbstbestimmung, dem sollte auch die Politik Rechnung tragen;	
Rudolf Hanauer: „O heilig Herz der Völker, o Vaterland!“ Gedanken zur deutschen Einigung	S. 1
Pfalzbayerische Freundschaft, vor zehn Jahren wurde der Bund der Pfalzfreunde in Bayern gegründet	S. 3
Ehrenmitglieder und Goldene Pfalzadeln des Bundes der Pfalzfreunde	S. 4
Fritz Stahler: Markgrafenstadt seit 150 Jahren bayerisch	S. 5
Michael Hofmann: Vom Ursprung des fränkischen Bewußtseins, Gedanken zu einem innerbayerischen Problem	S. 7
Simon Faber (Carl Schuster): Das Gastmahl des Augustus, Spiegelgespräche des Johann Christian von Hofenfels (Potsdam 1783)	S. 9
Goethe auf Hofenfels' politischen Spuren	S. 14
„Spiegelgespräche“ im Pressespiegel	S. 15
Politisches Streiflicht: enge Verbundenheit sowohl der franken als auch der Pfälzer mit dem bayerischen Staat;	
Kurz berichtet: am 4. September findet voraussichtlich in Neustadt eine Mitgliederversammlung des Bundes Bayern und Pfalz statt; die Pfälzer Weinprobierstube in München kann im September auf ein 10-jähriges Bestehen zurückblicken; am 12. Juni fand in Neustadt ein Treffen des Königlich Bayerischen Leibregiments mit 162 Teilnehmern statt;	

Bücherschau: Kurt Baumann, Pfälzisches Museum, Festschrift zum 50.-jährigen Bestehen des Historischen Museums der Pfalz in Speyer, Speyer (?), 1960; Evelyn M. Acomb (Hrsg.), The Revolutionary Journal Baron Ludwig von Closen 1780-1783, North Carolina, Chapel Hill, 1960; Karl Alexander von Miller, Strahlendes München, München, 1960; Hermann Behr, Der Malerfürst, Franz von Lenbach (Romanbiographie), München, 1960; Richard W. Eichler, Können- Künstler – Scharlatane, München, 1960; S. 16

Pfälzer im Haus der Kunst: im Haus der Kunst in München stellten bei der großen Kunstausstellung im Juni in München folgende Künstler aus: Hans Purrmann, C. M. Kiesel (Kaiserslautern); Werner vom Scheidt (Bad Bergzabern), Ernst Erich Heilmann (Ludwigshafen), Hans Dahlem (Saarbrücken), Leo Kornbrust (St. Wendel); Der Maler Helmuth Bayer aus Otterstadt erhält das Villa Massimo Stipendium; S. 17

#### **1960: Heft 4, August/September/Oktober 1960, Jahrgang 11**

Titel: Bunt gefasster Boden einer Mostlotte mit üppigem Schnitzwerk, Mitte 19. Jahrhundert, Weinmuseum des Historischen Museums der Pfalz, Speyer;

Kommentar: Rudolf Joeckle, zur politischen Situation und Zukunft der BRD im Hinblick auf Karl Jaspers Kritik in dessen Buch „Freiheit und Wiedervereinigung“;

Hans Ehard: Garant eines freien demokratischen Staatswesens, über den Föderalismus

S. 1

Christobel Sinsheimer: Liebeserklärung an die Pfalz

S. 2

Hanns Braun: Hermann Sinsheimer zum Gedächtnis

S. 3

„Shylock – die Geschichte einer Figur“

S. 4

C. M. Kiesel: Lebendiges Kulturschaffen, 80 Jahre Pfälzische Landesgewerbeanstalt

S. 5

Helmut Theiß: Bayerische Kapitalhilfe für die Pfalz

S. 7

Über eine halbe Million pfälzische Gebäude versichert, die Tätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer in der Pfalz im Jahre 1959

S. 8

Karl Weber: Königliche Weinresidenz

S. 9

Die Münchner lernten das Weintrinken wieder

S. 10

Über eine Million Liter Pfälzer Wein in Kempten

S. 10

Simon Faber (Carl Schuster): Das Gastmahl des Augustus, Spiegelgespräche des Johann

Christian von Hofenfels: Die Tafelrunde, Zweibrücken 1784

S. 11

Friedrich Müller, genannt Maler Müller, Faust's Leben, Fragment

S. 15

Politisches Streiflicht: Anfang 1961 wird das Bundesverfassungsgericht eine Entscheidung über die hessische Verfassungsklage gegen die Bundesregierung hinsichtlich der Neugliederung der BRD fällen; in Badenfrage sollen die badischen Bevölkerungsteile alleine über die Zukunft ihres Landes bestimmen; weiterhin Diskussion über Wiederaufbau des Zweibrücker Schloßes;

Kurz berichtet: Neugliederungsklage des Landes Hessen beim Bundesverfassungsgericht wird erst im nächsten Jahr entschieden; Baden-Gutachten der Professoren Herbert Krüger (Hamburg), Hans Schneider (Heidelberg), Karl H. Neumayer (Lausanne) wird im Oktober fertig gestellt; in München starb mit 79 Jahren Dr. Anton Eckhardt, Hauptkonservator i. R.; zum 10. Todestag von Hermann Sinsheimer fand am 29. August im Münchner Rathaus eine Feierstunde statt, die Monacensia-Bibliothek in München richtete eine Gedenkausstellung aus; 150 Träger der bayerischen Tapferkeitsmedaille hielten Ende August eine Versammlung in Landau ab; Dr. Karl Hammer, stammend aus Zweibrücken, wurde Leiter des Oskar-von-Miller-Polytechnikums; der Freundeskreis der Galizien- und Karpathenpfälzer veranstaltete am 1. und 2. Oktober in München ein Bundestreffen, dabei mitwirkend der galizienpfälzische Mundartdichter Jacob Enders;

Bücherschau: Josef Keller, Weinland Rheinpfalz, Neustadt, 1960; Heimatkalender „Der Jäger aus Kurpfalz 1961“ ist erschienen (Verlagsanstalt Neustadt); Hermann Sinsheimer, Shylock – die Geschichte einer Figur, München, 1960; Münchner Notizbücher, München, 1960; Anton Sailer, Romanbiographie über den Maler Wilhelm Leibl, München, 1960; Bayerische Akademie der Wissenschaften konnte am 20./21. November ihr 200-jähriges Bestehen feiern, Glückwünsch auch von Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften; Maria Lang, Korsaren und Korsette, München, 1960; Egon Friedell, Kulturgeschichte der Neuzeit, Sonderdruck, München, 1960; S. 16/17

Oktoberfestumzug auch diesmal mit Trachtengruppen aus der Pfalz: Speyer, Herxheim, Feilbingert S. 18

### **1960: Heft 5/6, November/Dezember 1960, Jahrgang 11**

Titel: Beleuchteter Tannenbaum in Mittenwald vor der barocken Pfarrkirche und dem Denkmal des Mathias Klotz;

Kommentar: Ludwig Ritterspacher, das Bundesverfassungsgericht wies im Februar die Klage der bayerischen Pfalzverbände hinsichtlich der Durchführung der Volksabstimmung 1956 in der Pfalz zurück, weiterhin besteht jedoch die Forderung der freien Selbstbestimmung in der Frage der Neugliederung durch das Volk;

Emil Schuster: Randfiguren	S. 1
Closens Tagebuch in Amerika	S. 3
Zweibrücker Schloß ersteht im alten Glanz	S. 4
Karl August und der Englische Garten	S. 4
Kurt Baumann: Pfalzland im europäischen Kräftespiel, Pfalz-Zweibrücken an der Wiege des modernen bayerischen Staates	S. 5
Die Bayerische Staatsbank in der Pfalz, seit über hundert Jahren im Dienste der Wirtschaft	S. 6
Münchner Notizbücherl (Auszüge)	S. 7
Bayerische Schmankerln	S. 8
Simon Faber (Carl Schuster): Das Gastmahl des Augustus, die musischen Weihen des Tiberius (Zweibrücken 1785)	S. 9
Neujahrsgrüße von Bayerns Ministerpräsident Hans Ehard, Landtagspräsident Rudolf Hanauer, Wilhelm Moos (Vorsitzender des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern), Ludwig Ritterspacher (Vorsitzender des Bundes Bayern und Pfalz);	S. 13
Simon Faber (Carl Schuster): Kleiner Flirt mit Klio	S. 14
Bücherschau: Emil Schuster, Randfiguren, München, 1960; Hellmut Schöner, Rundum den Watzmann, Salzburg, Stuttgart, 1960; Rudolf Henneberger, Wetterstein, München, 1960; Friedrich Springorum, Leibhaftiges Bayern, München, 1960; Karl Spengler, Münchner StraßenbummelMünchen, 1960; Michl Ehbauer, Faust in den Krachledernen, München, 1960; Ferdl Weiß, Bayerische Schmankerln, München, 1960; Dorothee Kiesselbach, Richard Sattelmaier, Angelus in Bayern, 2. Bd., München, 1960; Adolf Süsterhenn, Die geistigen Grundlagen der NATO, Bonn, 1960; Bayern-Kalender 1961 des Carl-Gerber-Verlages in München; Bergsteiger Kalender 1961 des F. Bruckmann Verlages in München; Karl Bosl, Hermann Schreibmüller, Die Geschichte Bayerns, Bd. 2, München, 1960;	
Kurz berichtet: Peter Loth aus Zweibrücken erhält Goldene Pfalznadel des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern für sein großes Engagement für die bayerisch-pfälzische Sache;	
Wirtschaft: Gutes Geschäft der Bayerischen Versicherungskammer in der Pfalz;	S. 15

### **1961: Heft 1/2/3, Januar/Februar/März, 1. Quartal, Jahrgang 12**

Titel: Seidenstickerei aus dem 16. Jahrhundert, wohl nach Entwurf von Baldung Grien, mit Darstellung des Speyerer Domes;

Karl Kessler: Kardinal Wendel zum Gedenken	S. 1
Karl Bosl: Die tragische Situation der Deutschen (I)	S. 3
Baumeister des Münchner Klassizismus, der Pfälzer Karl von Fischer plante das neue München	S. 5
Ludwig Hammermeyer: Ein wahrer Europäer, Christian Friedrich Pfeffel, Historiker und Diplomat	S. 7
Die Harmonie der Sphären von Gottlieb Konrad Pfeffel	S. 9
Simon Faber (Carl Schuster): Das Gastmahl des Augustus, Spiegelgespräche des Johann Christian von Hofenfels	S. 10
Politisches Streiflicht: vor 5 Jahren scheiterte die Volksabstimmung über eine Neugliederung von Rheinland-Pfalz, die von massiver Gegenpropaganda der Regierung in Mainz begleitet wurde; Frage der Neugliederung aber damit nicht endgültig geklärt und Bayern sollte, wie Wilhelm Högner, sich weiter zur Pfalz bekennen;	S. 14

Kurz berichtet: Hessen klagt bei Bundesverfassungsgericht Klärung der Neugliederungsfrage ein; Kondulation der Bayerischen Pfalzverbände zum Tod von Kardinal Joseph Wendel; Franz Leist, Schulrat i. R. und Unterstützer des Bundes Bayern und Pfalz, beging in Zweibrücken seinen 80. Geburtstag; Professor Hans Rall hält im WS an der Universität München eine Vorlesung über Bayern und Pfalz als Landesfürstentum bis zur Glaubensspaltung, im SS über Bayern und die Pfälzer Territorien von der Glaubensspaltung bis zur Entstehung des bayerischen paritätischen Gesamtstaates; am 10. März veranstaltete der Landesverband der Pfälzer in Bayern einen „Ludwig-Hartmann-Abend“, Hartmann feierte am 4. Februar seinen 80. Geburtstag und nahm mit einer Lesung an der Veranstaltung teil; der Ortsverein Deidesheim des Bundes Bayern und Pfalz übermittelte dem Münchner Oberbürgermeister eine Spende anlässlich der Fugzeugkatastrophe in München vom 17. Dezember 1960; S. 14

Bücherschau: Großes Pfalzbuch, zweite Auflage, Neustadt, 1961; Karl Heinz, 2 x 2 im Paradies, Neustadt, 1961; Eberhard Geiser, Alois Gruber, Herbert Thiele, Am Oberrhein – Landschaft und Dichtung um Speyer, Speyer, 1961; Der Westrich-Kalender 1961, Zweibrücken; Hans Wölbing, Rudolf Wilms, Walter Koch, H. Schenkenberger, Das Herzogtum Zweibrücken seit 1410, Sonderdruck des Pfälzischen Merkur, Zweibrücken, 1961; Joseph Kardinal Wendel – der Wahrheit und der Liebe, Würzburg, 1961; Karl Jaspers, Freiheit und Wiedervereinigung – über Aufgaben deutscher Politik, München, 1961; Alfred Grosser, Die Bonner Demokratie, Düsseldorf, 1961; Alfred Rapp, Bonn auf der Waage, Stuttgart, 1961; Rüdiger Altmann, Das Erbe Adenauers, Ort?, 1961; Karl August Horst, Das Spektrum des modernen Romans, München, 1960; Johann Lachner, 999 Worte Bayrisch, München, 1960; Schlösser, Burgen, Residenzen, Unbekanntes Bayern Bd. 5, München, 1961; Karl Spengler, Hinter Münchner Haustüren, München, 1961;

Wirtschaft: Gute Geschäftsentwicklung der Bayern-Versicherung in der Pfalz;

Jahrhundert großer Dichtung: Adalbert Elschenbroich, Deutsche Dichtung im 18.

Jahrhundert, München, 1961;

S. 15/16

Dichter, Maler und Kunstmäzen als Jubilare: der aus Kusel stammende Maler Johannes Adam Fitz wurde am 4. März 65 Jahre alt, er lebt in Seeshaupt am Starnberger See; Kunstmäzen Franz Kohl-Weigand aus St. Ingbert konnte seinen 60. Geburtstag feiern; am 4. Februar konnte der Pfälzer Mundartdichter Ludwig Hartmann seinen 80. Geburtstag begehen; S. 17

### **1961: Heft 4/5, April/Mai 1961, 2. Quartal, Jahrgang 12**

Titel: Blick in die Ludwigstraße mit Odeonsplatz, Theatinerkirche und Reiterdenkmal Ludwigs I. von Bayern;

Kommentar: Eduard Ecker, über die Diskussionen zur Neugliederung im Vorfeld des dazu zu erwartenden Beschlusses am 11. Juli durch das Bundesverfassungsgericht;

Hans Ehard: „Ein schönes Land.....!“

S. 1

Im Wandel der Jahrhunderte, vor dem Abschluß der Domrestaurierung in Speyer

S. 2

Textile Funde aus den Kaisergräbern im Dom zu Speyer

S. 4

Karl Bosl: Die tragische Situation der Deutschen (II), zwischen Weltutopie und nationalen Realitäten

S. 5

Gustav L. Kintzi: Pfälzer im Osten, Schicksal der Galiziendeutschen in zwei Jahrhunderten

S. 7

Oskar Wagner: Kulturbrücke zwischen West und Ost, Mittler deutschen und slawischen Geistes – der Galizienprofessor Dr. Hans Koch

S. 9

Pfalztreffen der Galizienpfälzer

S. 10

Katharina Bechtloff: An die Pfälzer (galizienpfälzisch)

S. 10

Simon Faber (Carl Schuster): Das Gastmahl des Augustus, Spiegelgespräche des Johann

Christian von Hofenfels

S. 11

Kurz berichtet: Hessenklage zur Neugliederung beim Bundesverfassungsgericht im April eingereicht, am 11. Juli soll Entscheidung fallen; Dekan Karl Wien und Ludwig Ritterspacher erhalten am 9. Mai von Ministerpräsident Ehard den Bayerischen Verdienstorden verliehen; der Kreisverband Frankenthal-Grünstadt des Bundes Bayern und Pfalz gratuliert mit Spende

zum 700-jährigen Jubiläum von Studernheim; Verein der Rheinpfälzer in Nürnberg veranstaltet Anfang Mai ein Pfälzer Weinfest in Nürnberg;  
 Bücherschau: Rainer Zimmermann, Die Sammlung Kohl-Weigand, Heidelberg, Berlin, 1961; Kunstwerke der Welt aus bayerischem Besitz, Kunstmappe, München, 1961; Wilhelm Kamlah, Die Frage nach dem Vaterland, Stuttgart, 1961; Fritz Müller-Partenkirchen, Auf gut Bayrisch!, München, 1961; Eugen Oker, Ein Winnetou in Bayern, München, 1961;

**1961: Heft 6/7, Juni/Juli/August, 2./3. Quartal, Jahrgang 12**

Titel: Blick auf das Gipfelkreuz der Dreitorspitze bei Garmisch-Partenkirchen.

Kommentar: Wilhelm Moos, zum Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 11. Juli zur Frage der Neugliederung des Bundesgebietes;

Bayerns Haltung in der Pfalzfrage eindeutig	S. 1
Ehemaliger bayerischer Ministerpräsident Hanns Seidel verstorben	S. 1
Otto Schedl: Bayern hat wirtschaftliche Zukunft	S. 2
Bayerische Versicherungskammer versichert in der Pfalz 553.000 Gebäude	S. 5
Bayerische „Hypo“ hat 14 Niederlassungen in der Pfalz	S. 5
Gute Entwicklung der Bayern-Versicherung	S. 6
Karl Bosl: Die tragische Situation der Deutschen (III)	S. 7
August Becker: Die Pfalz und die Pfälzer (Auszug)	S. 9
Nachlese zum Hofenfels-Wettbewerb	S. 11

Kurz berichtet: der Pfalzrat des Bundes Bayern und Pfalz befasste sich am 13. August in Neustadt mit der Frage, wie nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 11. Juli zur Frage der Neugliederung, bald möglichst ein Neugliederungsgesetz, verabschiedet werden könnte; Die „Pfälzer Weinkehler“ besuchten am 7. August München und wurden von Oberbürgermeister Hans-Jochen Vogel empfangen; in Nürnberg fand im Mai, in Ingolstadt im Juli und in Kempten im August ein Pfälzer Weinfest veranstaltet; die Stadt Zweibrücken beabsichtigt in der Gartenanlage des herzoglichen Schlosses wieder Büste Maximilians I. von Bayern aufzustellen;

Bücherschau: Erneste Fuhrmann-Stone, Im Vorübergehen, Jahresgabe des Literarischen Vereins der Pfalz, Ort?, 1961; Martha Saalfeld, Mann im Mond, München, 1961; Karl Valentin, Gesammelt Werke, München, 1961; Theo Riegler, Das Liesl-Karlstadt-Buch, München, 1961; Ludwig Wambsganz, Straßen und Brücken in Bayern, Bd. 2, München, 1961; S. 12

Diesjährige Ausstellung im Haus der Kunst mit Werken von Hans Purrmann, Werner vom Scheidt (Bad Bergzabern), Erich Ernst Heilmann(Ludwigshafen), Eugen Croissant, Heinz Rose, Emil Krieger, Erich Koch, Otto Kallenbach, Michael Croissant, Leo Kornbrust, Boris H. Klent;

Speyerer Domschätze in München, textile Funde aus den Kaisergräbern im Bayerischen Nationalmuseum S. 13

**1961: Heft 8/9, September/Oktober, 3/4. Quartal, Jahrgang 12**

Titel: Römische Säulentrommel des 1. Jh. n. Chr. mit Darstellung von Weinreben und Bacchant mit Winzermesser, Sandstein, Historisches Museum der Pfalz, Speyer.

Kommentar: Kurt Gräf, vor Bundestagswahl am 17. September muss auf alle Parteien Druck wegen Neugliederungsfrage ausgeübt werden, vor allem nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 11. Juli 1961 dazu.

Rudolf Hanauer: Im Geiste eines verpflichtenden Erbes, 15 Jahre neue bayerische Verfassung	S. 1
Georg Steigner: Neoseparatismus an der Saar? Bundesverdrossene Sonderbündler am Werk	S. 4
Franz Lippert: Geschichte in steinernen Zeugnissen, die Münchner Residenz birgt zahlreiche Pfalz-Kleinodien	S. 6
Peter Loth: Erinnerungsstätte glanzvoller Epochen, Heimatmuseum Zweibrücken wiedererstanden	S. 10
Zweibrückens Herzogschloß im Wiederaufbau	S. 10
Kulturelle Schätze für Zweibrücken	S. 11

Politisches Streiflicht: Mainz will Umsetzung der Neugliederungsfrage nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 11. Juli offensichtlich verzögern.

Kurz berichtet: Hans Buchheit, ehemaliger Direktor des Bayerischen Nationalmuseums ist am 30. September im Alter von 83 Jahren verstorben; Im Alter von 53 Jahren verstarb am 24. September der Leiter der Bauabteilung der Bayerischen Schlösserverwaltung, Sepp Huf; vier pfälzische Trachtengruppen aus Pirmasens, Klingenmünster, Mußbach und Wachenheim nahmen am diesjährigen Oktoberfestumzug teil; Erich Koch schuf für das Dach der Ölberggruppe am Speyerer Kaiserdom einen Hahn, in Kupfer geschweißt; der Publizist Ernst Häfner (Mitbegründer der CSU) feierte am 16. September seinen 75. Geburtstag; Bücherschau: August Becker, Die Pfalz und die Pfälzer, Neuausgabe von Oskar Bischoff, Ort?, 1961; Helmut Metzger, Mer sin halt wie mer sin!, Bad Dürkheim, 1961; Hannah Rabe, Pfälzische Reichs- und Außenpolitik am Vorabend des Österreichischen Erbfolgekrieges 1740-1742, Meisenheim, 1961; Hanns Seidel, Mythos der öffentlichen Meinung, Aschaffenburg, 1961;

S. 12

### **1961: Heft 10/11, November/Dezember, 4. Quartal, Jahrgang 12**

Titel: Weihnachtliche Stimmung in Freinsheim mit barockem Rathaus und Gottesackerturm (SW-Foto);

Kommentar: Ludwig Ritterspacher, Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zur Neugliederungsfrage vom 11. Juli läßt hoffen, dass trotz außenpolitischer Bedrängnis, die Neugliederungsfrage neu angepackt wird, Besuch bayerischer Parlamentarier in der Pfalz;

Ausschreibung des zweiten literarischen Wettbewerbs der Zeitschrift „Stimme der Pfalz“ (Aufgabe: gegenwartsnahe und doch zeitlose Charakterisierung der Pfalz und der dort lebenden Menschen), Jury: Susanne Faschon, Dr. Rudolf Joeckle, Wilhelm Moos

S. 1

Pflege freundschaftlicher Kontakte: Bayerischer Landtagsbesuch in der Pfalz

S. 2

Hans Ehard: Bayerns Aufgabe und Stellung in der Bundesrepublik

S. 3

Gliedhaftes Wesen deutscher Staatlichkeit

S. 4

Rudolf Renkl: Ein gestandener Föderalist, Bundesinnenminister Hermann Höcherl ein Politiker des Ausgleichs

S. 5

Hermann Höcherl: Wir haben den Pfälzern verziehen, Bundestagsdebatte über die Neugliederungsfrage, stufenweise Neugliederung vorgesehen

S. 6

Georg Steigner: Gemeinschaft freier Bürger, vor 130 Jahren wurde in Zweibrücken der „Vaterlands- und Preßverein“ gegründet

S. 7

Karl Bosl: Die tragische Situation der Deutschen (IV)

S. 9

Karl Jaspers: Politische Zukunft der Bundesrepublik (Auszug aus: „Freiheit und Wiedervereinigung“)

S. 10

Hans Purrmanns Jugendjahre in Speyer aus: Barbara und Erhard Göpel, Leben und Meinungen des Malers Hans Purrmann

S. 11

Eugen Roth: Wunderlicher Abend, eine heitere Geschichte

S. 12

Politisches Streiflicht: Harte Kritik am Mainzer Informationsblatt „Die Lupe“ wegen dessen kritischer Haltung Bayern gegenüber; Leserbrief von G. W. aus Kaiserslautern mit der Beschwerde, dass Rheinland-Pfalz die bayerischen Parlamentarier bei ihrem Besuch in der Pfalz nicht offiziell begrüßte;

Kurz berichtet: Mitarbeiter und Chefredakteur a. D. Peter Loth feierte am 14. November in Zweibrücken seinen 80. Geburtstag; der Landesverband der Pfälzer in Bayern beging im November den 12. Jahrestag seines Bestehens (Gründung: 26. November 1949), seit April 1956 ist Dr. Wilhelm Moos 1. Vorsitzender;

S. 14

Bücherschau: Walter Passarge, Wand- und Deckengemälde auf Neukastel von Max Slevogt, Heidelberg, 1961; Otto Hagenmeier, Der goldene Schnitt, Heidelberg, 1961; Prismen, Jahresgabe des Literarischen Vereins der Pfalz, 1961; Barbara und Erhard Göppel, Leben und Meinungen des Malers Hans Purrmann, Wiesbaden, 1961; Georg Wagner, Der Amerika Schakob, Neustadt, 1961; Hermann Jung, Wein in der Kunst, München, 1960; Hans Karlinger, Bayerische Kunstgeschichte, Neuauflage (Erstaufgabe 1928), München, 1960;

Bädeker „Südbayern“ und „München“, München, 1961; Georg Müller, Hier schreibt München, München, 1961; Dorothee Kiesselbach, Richard Sattelmair, Angelus in Bayern, 3. Band, München, 1961; Burgen – Schlösser – Herrensitze, Pfalz und Saar, Frankfurt, 1961; Miroslav Sasek, München, München, 1961; Peter Paul Althaus, Geliebtes Schwabing, München, 1961; Trude Kolmann, Kleine Freiheit, München, 1961; Deutscher Kalender 1962, Bayern-Kalender 1962, München, 1961; Neujahrsgrüße von Ludwig Ritterspacher, 1. Vorsitzender des Bundes Bayern und Pfalz, Rudolf Hanauer, Bayerischer Landtagspräsident, Wilhelm Moos, 1. Vorsitzender des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern; S. 15-16

### **1962: Heft 1/2, Januar/Februar/März, 1. Quartal, Jahrgang 13**

Titel: Joseph Stieler, Porträt der Auguste Strobl, Öl/Lwd, 1827, aus der Schönheitengalerie Ludwigs I. in Nymphenburg;

Kommentar: Wilhelm Moos, Forderung nach der Rückgliederung der Pfalz zu Bayern im Rahmen der z. Zt. diskutierten Neugliederungsfrage im Fall Baden;

Wilhelm Hoegner: Das Züricher Dokument und die Länderreform, zur Neugliederung Deutschlands S. 1

Neugliederung unter veränderten Vorzeichen, im Schatten Montgelas' und Höcherls, Bayern verteidigt seine historische Stellung am Rhein, Auszug aus der Ausgabe der RHEINPFALZ Nr. 62 vom 14. März 1962 S. 3

Max Spindler: Ein Haus der bayerischen Geschichte S. 5

Levin Freiherr von Gumppenberg: Kulturschätze von europäischem Rang S. 6

Erneste Fuhrmann-Stone: Dein Name ist in die Sterne gestickt, zum fünften Todestag des pfälzischen Dichters Hannes Leisig S. 9

Karl Heintz: In seinen Märchen spiegelt sich die Pfalz S. 11

Anmerkungen zur Ausschreibung des 2. Literarischen Wettbewerbs der „Stimme der Pfalz“ S. 12

Schönheitsideal eines Jahrhunderts, die Münchner Schönheitengalerie S. 13

Künstler und ihre Werke, München 1962, daraus vorgestellt: Emil Krieger und Eugen Croissant S. 14

Politisches Streiflicht:

Voraussichtlich findet im nächsten Jahr in Baden eine Volksabstimmung über eine Neugliederung des Bundeslandes Baden-Württemberg statt, die auch mit Blick auf die Pfalz nicht zu einer Farce werden darf;

Zu dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von 1957, das gegen eine Klage der bayerischen Pfalzverbände die Volksabstimmung in der Pfalz von 1956 zur Neugliederung für rechtens erklärte, und zum Urteil desselben Gerichtes vom 11. Juli 1961, das die Ausführung des Neugliederungsartikels durch die Bundesregierung anmahnte; Forderung nach Revision der Volksabstimmung in der Pfalz von 1956;

Kurz berichtet:

Zur Modifikation der geplanten Volksabstimmung in Baden zur Neugliederung und der genauen Fragestellung bei der Abstimmung, wie sie derzeit diskutiert wird; Bayerischer Verdienstorden wurde dieses Jahr an folgende Pfälzer in Bayern verliehen: den Landrat von Berchtesgaden, Karl Jacob, den Präsidenten der Bayerischen Versicherungskammer, Rudolf Herrgen, den Ministerialdirektor Josef Mayer im Bayerischen Kultusministerium und an den Leiter der Obersten Baubehörde in Bayern, Ludwig Wambsganz; Die bayerischen Landtagsabgeordneten spenden von ihren Diäten 10.000 Mark für die Hinterbliebenen der Opfer von Luisenthal; Jahrestagung des Landesverbandes der Pfälzer im rechtsrheinischen Bayern am 6. April im großen Saal der Münchner „Scholastika“ mit Lichtbildvortrag „Über den Wasgau zum Herzen des Pfälzerwaldes“ von Adolf Bauer aus Pirmasens; Jahrestagung des Vereins der Rheinpfälzer in München am 13. Januar, Karl Petri und Karl Wünschel wurden als 1. und 2. Vorsitzender wieder gewählt, ebenso Schriftführer Fritz Fried und Kassierer Ernst Tomsitz; am 23. März wurde im Haus der Kunst in München eine Sonderausstellung mit 128 Werken von Hans Purrmann eröffnet; Peter Loth aus Zweibrücken wurde vom Bundespräsidenten mit Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet; anlässlich der Grubenkatastrophe in der saarländischen Zeche Luisenthal sprachen die Pfalzverbände in Bayern in einem Telegramm an den saarländischen Ministerpräsidenten ihre Anteilnahme

aus; der gebürtige Landauer Josef Zwißler, Gründungsmitglied des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern, wurde am 17. Januar 70 Jahre alt; Carl Weber, der langjährige Schatzmeister des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern, wurde am 16. März 70 Jahre alt; der Präsident der Bayerischen Versicherungskammer, Rudolf Herrgen, in Neustadt geboren, wurde am 14. Februar 60 Jahre alt; der gebürtige Neustadter, Helmut Bachl, Ministerialdirektor im Bayerischen Kultusministerium, wurde am 14. Januar 60 Jahre alt;

S. 15

Bücherschau: Weltkriege und Revolutionen 1914-1945, Geschichte in Quellen, Bd. V., München, 1962; Karl Bosl (Hrsg.), Bayern, Handbuch der historischen Stätten Deutschlands, Bd. 7, Stuttgart, 1962; Friedl Brehm (Hrsg.), Baiern und Pfalz, Briefe der pfälzischen Dichterin Elsa Barbara Rust, Feldafing, 1962; Kunstwerke der Welt, München, 1962; Bayerische Barockprediger, München, 1962; Das Komödi-Spielen, München, 1962; Richard W. Eichler, Künstler und Werke, München, 1962; Hans Schnoor, Harmonie und Chaos, München, 1962;

S. 16

Hans Purrmann im Haus der Kunst in München: Retrospektive mit 128 Gemälden am 23. März eröffnet;

S. 17

### **1962: Heft 3/4 April/Mai 1962, 2. Quartal, Jahrgang 13**

Titel: Mauer und Turm der Burg Hohenberg in der Oberpfalz (SW-Foto)

Kommentar: Rudolf Joeckle, Anmahnung zur Lösung der Neugliederungsfrage durch neuerlichen Volksabstimmung, insbesondere nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe zur Neugliederungsfrage vom 11. Juli 1961; Ludwig Ritterspacher: Offener Brief an Bundestag und Bundesregierung, die Freiheit wird nicht nur an der Mauer verteidigt

S. 1

Franz Joseph Baumgärtner: Der Biograph der Pfälzer, Wilhelm Heinrich Riehl, Klassiker der deutschen Volkskunde

S. 3

Wilhelm Heinrich Riehl: Die Pfälzer (I), Auszüge aus der 1857 erschienen gleichnamigen Publikation

S. 6

Heribert Sturm: Kulturschätze von europäischem Rang, Wittelsbacher Burgen und Schlösser in der Oberpfalz

S. 8

Josef Zwißler: Wir stellen zur Diskussion, das durch die Besatzungsmächte geschaffenes Rheinland-Pfalz ist nur Provisorium, die Pfalz gehört zu Bayern;

Wilhelm Moos: Pfalz-Geschichte in Merkblättern

S. 11

#### Politisches Streiflicht:

Angesichts des 15. Jahrestages der Entstehung von Rheinland-Pfalz, bleibt das Land trotzdem ein Provisorium, das verschwinden muß; Mitte Mai ist Altreichskanzler Hans Luther verstorben, der 1953 im sogenannten Luther-Ausschuß der Bundesregierung mit der Neugliederungsfrage des Bundesgebietes betraut wurde, aber zu wenig akzeptablen Ergebnissen kam;

Kurz berichtet: Am 27. Mai hielt der Bund Bayern und Pfalz seine diesjährige Jahrestagung in Neustadt a.d. Wstr. ab; neue Ortsverbände des Bundes Bayern und Pfalz in Iggelbach mit 41 Mitgliedern und Breitenbach gegründet; Pfalzabend des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern in München mit Lichtbildvortrag über den Wasgau und den Pfälzer Wald von Adolf Bauer, Pirmasens; auf der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern am 6. März wurde der 1. Vorsitzende Wilhelm Moos im Amt bestätigt, ebenso Heinrich Wüst als 2. und Emil Leibrecht als 3. Vorsitzender; Weinkonvent der Münchner Großkomturei der Weinbruderschaft der Pfalz am 11. Mai, die Großkomturei München hat derzeit 32 Mitglieder, darunter auch Ministerpräsident Hans Ehard und Oberbürgermeister Hans-Jochen Vogel;

#### Bücherschau:

Viktor von Geramb, Wilhelm Heinrich Riehl, Salzburg, 1962; Lothar Boßle, Der junge Mensch und die Politik, Osnabrück, 1962; Ernst Kammerer, Alltag bis Zwetschgendatschi, München, 1962; Joseph Ruederer, Weißblaue Achtundvierziger (Das Erwachen), München (Neudruck), 1962;

S. 12

Auch für die Pfalz freie Selbstbestimmung! Jahrestagung des Bundes Bayern und Pfalz am 27. Mai in Neustadt; Ludwig Ritterspacher im Amt des 1. Vorsitzenden bestätigt, ebenso die Stellvertreter Eduard Ecker (Landau) und Kurt Gräf (Ludwigshafen); S. 13

### **1962: Heft 5/6 Juni/Juli/August, 2./3. Quartal, Jahrgang 13**

Titel: Treppenturm und Schloßhof von Schloß Neuburg a. d. Donau (SW-Foto); Kommentar: Kurt Gräf, zur Neugliederungsfrage in Baden-Württemberg und der versöhnlichen Begegnung von Adenauer und de Gaulle Anfang Juli;	
Rudolf Hanauer: Leben in einer besseren Welt	S. 1
Werner Meyer: Kulturschätze von europäischem Rang, Wittelsbacher Schlösser in Pfalz- Neuburg	S. 5
Peter Loth: Gedenkblatt für Otto Dill	S. 8
Konrad Büglmeier: Erfüllte Künstlerträume, der Maler Heinz Rose wurde 60 Jahre alt Zweiter literarischer Wettbewerb der „Stimme der Pfalz“: Ausschreibung noch bis zum 31.12.1962 verlängert, Jury: Susanne Faschon (Kaiserslautern), Dr. Rudolf Joeckle (Speyer), Dr. Wilhelm Moos (München);	S. 9
Anonym: So entstand Rheinland-Pfalz (I)	S. 10
Wilhelm Heinrich Riehl: Die Pfälzer (II)	S. 11
Pfälzische Gebäude mit 15,6 Mia. DM versichert: Bayerische Versicherungskammer erfolgreich in der Pfalz	S. 13
	S. 15

Politisches Streiflicht: OLG der Pfalz wird in 2 Jahren wieder in das neuaufgebaute  
Zweibrücker Schloß verlegt, wo es bis 1945 seinen Sitz hatte;

Kurz berichtet: Der Bayerische Verdienstorden wurde von Ministerpräsident Ehard an  
folgende Pfälzer verliehen: Hans Purrmann, Helmut Bachl vom Bayerischen  
Kultusministerium, Landrat Franz Sackmann, Kurt Wolf und an den Pfalzreferenten der  
Bayerischen Staatskanzlei Fritz Baer; Geheimrat Ludwig Kastl wurde Ehrenpräsident des  
Münchner Ifo-Institutes; am 12. Juli konnte Geheimrat Theodor Struppler seinen 90.  
Geburtstag begehen; der Verein der Rheinpfälzer Nürnberg-Fürth veranstaltet im Mai sein  
diesjähriges Weinwerbefest in Nürnberg;  
Bücherschau: Eugen Mayer, Skizze aus dem Leben der Weimarer Republik, Berlin, 1962;  
Franziska Bilek, Respektloses von Franziska Bilek, München, 1962; Ludwig Grote, Die  
Tucher, München, 1962; Siegfried von Vegesack, Bayerischer Wald, München, 1962;  
Wirtschaft: Geschäftsbericht und –zahlen der Bayerischen Versicherung; S. 16

Pfälzer im Haus der Kunst bei der Großen Münchner Kunstausstellung: Hans Purrmann, C.  
M. Kiesel, Werner vom Scheidt, Erich-Ernst Heilmann, Heinz Rose, Eugen Croissant,  
Michael Croissant, Erich Koch; S. 17

### **1962: Heft 7/8, September/Oktober, 3./4. Quartal, Jahrgang 13**

Titel: Wasgau-Landschaft im herbstlichen Nebel, im Hintergrund Burg Drachenfels; Kommentar: Richard Kallenbach, Kritik am Entwurf des ersten Neugliederungsgesetzes der Bundesregierung;	
Die Pfälzer gratulieren! Bayerns Regierungschef Dr. Hans Ehard zum 75. Geburtstag	S. 1
Wilhelm Weber: Kulturschätze von europäischem Rang, Wittelsbacher Schlösser in Pfalz- Zweibrücken (II)	S. 2
Rothenburger Meistertrunk, vor 15 Jahren wurde der Bund der Pfälzer und Pfalzfreunde gegründet	S. 6
Eduard Werlé: Ein Grandseigneur der Wirtschaft, Geheimrat Ludwig Kastl	S. 7
Große Albert Weisgerber Ausstellung im Heidelberger Schloss	S. 8
Emil Krieger: Dem Künstlerfreund! Carl M. Kiesel zum 60. Geburtstag	S. 9
Anonym: So entstand Rheinland-Pfalz (II)	S. 10

Politisches Streiflicht: Zur Forderung des Landes Rheinland-Pfalz an das Saarland bestimmte Gemeinden, die 1946/47 saarländisch geworden sind wieder abzutreten;

Kurz berichtet: Prof. Karl Bosl soll zum 150-jährigen Jubiläum des bayerischen Landtages 1968 dessen Geschichte verfassen, soll spätestens 1969 erscheinen;  
Leopold Reitz, Ordensmeister der Weinbruderschaft der Pfalz, überreicht Wilhelm Hoegner zum 75. Geburtstag den goldenen Küferschlegel;

Bücherschau: Rudolf Schuler, Richard Henk, Im Herzen der Pfalz, Heidelberg, 1962; Bayern, Darmstadt, 1962; Klaus Brantl, Paul Alverdes, Strahlendes Oberbayern, München, 1962; Richard Sattelmanier, Bayersches Gloria, Würzburg, 1962; Bayerisches Jahrbuch 1962/63, München, 1962; S. 12  
Mit Trachten und Marketenderwagen durch München, pfälzische Trachtengruppen aus Edesheim und Speyer beim diesjährigen Oktoberfestumzug in München; S. 13

### **1962: Heft 9/10, November/Dezember, 4. Quartal, Jahrgang 13**

Titel: Blick auf die Münchner Frauenkirche im Schnee;

Kommentar: Ludwig Ritterspacher, Kritik am ersten Neugliederungsgesetzesentwurf des Bundes;

Alfons Goppel: Lebendiges Staatsbewußtsein S. 1

Max Spindler: Die Pfalz am Rhein, vor 125 Jahren erhielt der bayerische „Rheinkreis“ den Namen „Pfalz“ S. 3

Wilhelm Weber: Kulturschätze von europäischem Rang, Wittelsbacher Schlösser in Pfalz-Zweibrücken (II) S. 8

Anonym: So entstand Rheinland-Pfalz (III) S. 12

Karl Heinz: Die Geschichte vom Räuber Bim, ein Märchen auch für Erwachsene, mit Zeichnungen von Marianne Richter S. 14

Politisches Streiflicht: Kritik an der Föderalismusrede des baden-württembergischen Regierungschefs Kurt-Georg Kiesinger;

Bücherschau: Wolfgang Medding, Burgen und Schlösser in der Pfalz und an der Saar, Frankfurt, 1962; Ludwig Petry, Handbuch der historischen Stätten Deutschlands, Bd. 5, Rheinland-Pfalz u. Saarland, Stuttgart, 1962; Wilhelm Steigermann, Der Wein in der Bibel, Neustadt, 1962; Kunstwerke der Welt, Bd. 2, München, 1962; Wilhelm Zentner, Gastfreundliches München, München, 1962; Manuel Thomas, Her Mo oder der Abstieg in den Hades, Essen, 1962; S. 16

Politische Wachablösung in Bayern: Ministerpräsident Hans Ehard wird Justizminister und der bisherige bayerische Innenminister Alfons Goppel neuer Ministerpräsident; Rudolf Hanauer als Präsident des Bayerischen Landtages bestätigt, Wilhelm Hoegner als Vizepräsident; S. 17

### **1963: Heft 1, 1. Quartal, Jahrgang 14**

Titel: Matthieu Le Nain (1607-1677), Ein Künstler malt eine Dame, Alte Pinakothek, München;

Kommentar: Wilhelm Moos, durch die Neugliederungsgesetzesvorlage für Baden-Württemberg sollte nun auch in Rheinland-Pfalz die Frage der Neugliederung wieder gestellt werden;

Kurt Gräf: Ludwig Ritterspacher, ein pfälzisches Porträt zum 80. Geburtstag des Vorkämpfers für die Pfalz am 10. März S.1

Else Ritterspacher: E neii Zeitung! S. 2

Otto Georg: Widerspruch gegen die Verfassung, aktuelles Stadium der Neugliederungsproblematik durch die Baden-Frage S. 4

Anonym: So entstand Rheinland-Pfalz (IV), Regierungsbildung und Abstimmung über die Verfassung S. 6

Wilhelm Weber: Kulturschätze von europäischem Rang, Wittelsbacher Schlösser in Zweibrücken (III) S. 9

Otto Kallenbach: Bildhauer der jungen Generation, Erich Koch – Pfalzpreisträger für Bildende Kunst 1962	S. 13
Christobel Sinsheimer: Freinsheim	S. 14
Zum 2. literarischen Wettbewerb der Zeitschrift „Stimme der Pfalz“	S. 15

Politisches Streiflicht: Scharfe Kritik am Mainzer Korrespondenzblatt „Die Lupe“ wegen falscher Berichterstattung über die historische Herkunft des Pfälzer Löwens; am 5. Januar starb der ehemalige Mannheimer Oberbürgermeister Hermann Heimerich, er war in der Neugliederungsfrage Verfechter der Kurpfalzidee, also für einen Zusammenschluss von Pfalz und Kurpfalz;

Kurz berichtet: Am 24. März feiert Justizrat Max Schuler, von 1950-54 Vorsitzender des Bundes Bayern und Pfalz und verantwortlich für den Wiederaufbau des Stadtschlusses in Zweibrücken, seinen 70. Geburtstag; Mitte des Jahres werden im Olzog-Verlag in München die Memoiren des ehemaligen saarländischen Regierungschefs Johannes Hoffmann erscheinen;

Bücherschau: Manuel Thomas, Herr Mo oder der Abstieg in den Hades, Essen, 1963; Erni Deutsch-Einöder, Die Tauben fliegen unseretwegen, mit Illustrationen von Gerda Sachweh-Tänzer, Neustadt, 1963; H. Kliewe, Wein und Gesundheit, Neustadt, 1963; Siegfried Sommer, Ein Jahr geht durch die Stadt, München, 1963; Unbekanntes Bayern Bd. 7, Franken, München, 1963; Paul Ernst Rattelmüller, Ein Bairisch Jahr, München, 1963; Josef Krauß, Wasserwirtschaft in Bayern, München, 1963;	S. 16
„Kamelrutsche Suleika“ von Otto Kallenbach auf Spielplatz in München-Schwabing aufgestellt; vor Bayer. Obersten Rechnungshof in München wurde der „Delphinbrunnen“ des aus Kaiserslautern stammenden Bildhauers Erich Hoffmann aufgestellt	S. 17

#### **1963: Heft 2, 2. Quartal, Jahrgang 14**

Titel: Ludwigshafen, Hafensicht, Foto von Alf Rapp;	
Kommentar: Rudolf Joeckle, die Pfalz steht vor einem Wandel, der mit materiellen Mittel allein, nicht zu bewältigen ist;	
Wilhelm Hoegner: An der Wiege des neuen Staates	S. 1
Barbara Bode: Die Pfalz wandelt ihr Gesicht – die Stadt Ludwigshafen	S. 4
Albert Weisgerber als Illustrator	S. 6
Wilhelm Weber: Die Benzino-Sammlung in der Pfalzgalerie, vor 60 Jahren kamen die 150 Gemälde von München nach Kaiserslautern	S. 8
Wilhelm Heinrich Riehl: Die Pfälzer (III)	S. 10

Politisches Streiflicht: Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz vom 31. März bringen vielleicht Bewegung in die Neugliederungsfrage;

Kurz berichtet: Ministerialrat Alfred Theobald, geb. in Speyer, wurde Leiter der Abteilung I im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus; Weinabende der Pfalzvereine in Bayern im Mai u.a. am 9. Mai mit Filmvorführung „Lebendiger Weinstock“ von Dr. Becker aus Deidesheim in München;

Bücherschau: Constantin Frantz, Der Föderalismus, Neuauflage, Aalen, 1963; Sigmund von Ritzler, Geschichte Bayerns, 8 Bde., Aalen, 1963; Johannes Andreas, Bayerisches Wörterbuch, Aalen, 1963; Fridolin Solleder, München im Mittelalter, Aalen, 1963; Hermann Sinsheimer, Spatz in den Kirschen, Neustadt, 1963; Walter Romstoeck, Die Bischofsstädte des deutschen Südens, München, 1963; Franz Josef Baumgärtner, Bayern, München, 1963; Kurt Martin, Alte Pinakothek, München, München, 1963; Gustav Kaien-Tezetti, Über die Schwelle, Innsbruck, 1963;	S. 12
--	-------

Über die Ausstellung „Bild der Pfalz“ in der Stadthalle Speyer	S. 13
--	-------

### 1963: Heft 3, 3. Quartal, Jahrgang 14

Titel: Castel del Monte in Apulien;

Kommentar: Ludwig Ritterspacher, zum deutsch-französischen Ausgleichsvertrag vom 1. Juli 1962 und die darin festgelegte, nach Meinung des Verfassers unrechte Abtretung des Mundartwaldes bei Weißenburg von Deutschland an Frankreich;

Großraum – Hessen – Rheinland-Pfalz – Saarland? S. 1

Die 200-jährige Stadt Pirmasens S. 3

Pirmasenser Kulturporträts:

Ernestine Fuhrmann: Hugo Ball

Wilhelm Weber: Heinrich Bürkel S. 6

Wilhelm Weber: Das Heidelberger Schloß S. 8

Humbert Marquard-Henrici, Rom gewinnt mit seiner Eingabe „Überall blühn junge Mandelbäume“ den zweiten literarischen Wettbewerb der Zeitschrift „Stimme der Pfalz“ S. 11

Susanne Faschon: Er liebt Katzen und französische Küche, Carl Maria Kiesel zum 60. Geburtstag S. 12

Gustav Wolff: Pfälzisches Gebiet an Frankreich? Pariser Mundartwald-Abkommen im Schatten der großen Politik S. 13

Politisches Streiflicht: Hoffnung auf Kanzlerschaft Ludwig Erhards, der Belebung in die Neugliederungsfrage des Bundesgebietes bringen soll;

Kurz berichtet: Antrittsbesuch des Bundes Bayern und Pfalz (darunter Ludwig Ritterspacher, Eduard Ecker, Kurt Gräf, Karl Wien und Josef Habermehl) beim Bayerischen Ministerpräsidenten Alfons Goppel; Sendung des Südwestfunk am 6. August zu Apulien; Ministerialdirigent Dr. Eugen Mayer, geboren in Schönau bei Pirmasens, am 22. Juni im Alter von 79 Jahren verstorben; Fritz Biffar und Emil Mauer erhalten von Ministerpräsident Goppel den Bayerischen Verdienstorden;

Bücherschau: Leopold Reitz, Der lateinische Bürgermeister, Neustadt, 1963; Johannes Hoffmann, Das Ziel war Europa, München, 1963; Die Pfalz – ein adlig Land, hrsg. v. Oskar Bischoff, Neustadt, 1963; Betragen gut, hrsg. von Oskar Bischoff, Neustadt, 1963; Handbuch für den Regierungsbezirk Pfalz, Neustadt, 1963; Deutsches Handbuch für Fremdenverkehr, Bd. 3, Darmstadt, 1963; Edmund Müller, In Stunden der Stille, München, 1963; Anton Sterzl, Romantisches Abenteuer, Bamberg, 1963; Werner Meyer, Dome und Kirche in Bayern, Frankfurt, 1963; Annette Kolb, König Ludwig II. von Bayern und Richard Wagner, Frankfurt, 1963; Hermann M. Hausner, Ludwig II. von Bayern, 2. Auflage, München-Salzburg, 1963; Ludwig Schrott, Der Prinzregent, München, 1963; S. 14/15

Wirtschaftswachstum: Berichte der Bayerischen Versicherungskammer, der Süddeutschen Viehverwertung der Bayern-Versicherung S. 16

Pfälzer Künstler im Haus der Kunst (Große Münchner Kunstausstellung), darunter Hans Purrmann, C. M. Kiesel, Heinz Rose, Eugen Croissant, Michael Croissant, Erich Koch, Klaus Eid; S. 17

### 1963: Heft 4, 4. Quartal, Jahrgang 14

Titel: Albert Weisgerber, Gemälde „Malerin im Walde“, Geschenk der Bayerische Staatsgemäldesammlungen an die Pfalzgalerie Kaiserslautern anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Pfalzgalerie;

Kommentar: Rudolf Jöckle, Ankündigung einer Artikelserie von dem Historiker Karl Otmar Freiherr von Aretin zum bayerischen Tauschprojekt unter Karl Theodor;

Ludwig Ritterspacher: Die Stunde Erhards, eine historische Chance – Revision der nach dem letzten Krieg geänderten Ländergrenzen muß Regierungsprogramm werden S. 1

Rudolf Jöckle: Die Pfalz verdankt ihm ihr eigenständiges Kulturprofil, Albert Decker zum 80. Geburtstag S. 3

Susanne Faschon: Kaiserslautern – Die Waldstadt S. 5

Wilhelm Weber: Kulturschätze von europäischem Rang – das Mannheimer Schloß S. 7

Rudolf Esterer: In der „großen Welt“ des Trifels, Reiseerinnerungen aus Apulien S. 10

Apulische Pfalzreise: aus Reise v. Hans v. Malottki sen. und Alf Rapp entstand Publikation zu Apulien, Italiens Staatspräsident Antonio Segni erhielt Zeitschrift „Stimme der Pfalz“ mit dem Titelbild „Castel del Monte“ bei seinem Staatsbesuch in Deutschland überreicht; Ankündigung der Veröffentlichung der preisgekrönten literarischen Arbeit von Humbert Marquard-Henrici „Überall blühen junge Mandelbäume“ in den nächsten Heften; S. 11

Politisches Streiflicht: Volksabstimmung in Baden über den Bestand des Bundeslandes Baden-Württemberg wird voraussichtlich im Frühjahr 1964 stattfinden, dies läßt auch für die Pfalz hoffen; Kommentar zu kurpfälzischen Agitationen, die sich gegen Bayern und damit gegen eine mögliche Wiedervereinigung von Bayern und Pfalz wenden;

Kurz berichtet: Geheimrat Dr. Ludwig Kastl, geb. in Burg Altebaumburg, feierte am 17. September seinen 85. Geburtstag; am Oktober Festumzug nahmen dieses Jahr vier Trachtengruppen aus der Pfalz teil, aus Pirmasens, Ungstein, Herxheim und Annweiler; Peter H. Pfeiffer, 1895 in Speyer geboren, wurde neuer Präsident des Goethe-Institutes in München; Dr. Anton Schöndorf, geb. in Frankenthal und Mitbegründer des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern, wurde Präsident des Verwaltungsgerichts in Würzburg; Bund Bayern und Pfalz veranstaltet am 9. November in Neustadt/Wstr. seine diesjährige Hauptversammlung; Ende Oktober veranstaltet der Bund der Pfalzfreunde seine diesjährige Jahrestagung im Maximilianeum in München, Karl Otmar Freiherr von Aretin ist als Redner mit dem Thema Kurfürst Karl Theodor und das bayerische Ländertauschprojekt vorgesehen; Neugliederungsfrage sollte nicht für parteipolitische Zwecke genutzt werden, wie in einer Veröffentlichung des „Heimattbundes Badenerland“ geschehen; Bücherschau: Johannes Hoffmann, Das Ziel war Europa, München, 1963; Pfälzischer Heimatkalender „Der Jäger aus Kurpfalz“, 1964 erschienen; S. 12

In Memoriam Otto Dill und Rolf Müller-Landau, Gedächtnisausstellung im Haus der Kunst in München; S. 13

#### **1963: Heft 5, 4. Quartal, Jahrgang 14**

Titel: Porträtzeichnung mit dem Bildnis Carl von Fischers aus der Hand seines Schülers Josef Ernst von Bandel, Heidelberger Privatbesitz Heinrich Kickler (Urenkel von Bandel); Kommentar: Heinrich Wüst, Mit Bayern leben, über die Zusammengehörigkeit von Bayern u. Pfälzern;

Alfons Goppel: Europäische Wirklichkeit S. 1

Karl Otmar Freiherr von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das bayerische Tauschobjekt (I) S. 3

Martha Fischer-Faber: Ihn trugen Flügel der Morgenröte, vor 35 Jahren starb Kurt Faber, der „Wanderer zwischen den Welten“ S. 5

Roland Betsch zum Gedenken S. 7

Wilhelm Weber: Kulturschätze von europäischem Rang, das Schwetzingen Schloss S. 8

Oskar Bischoff: Neustadt – geographisches Herzstück der Pfalz S. 11

Humbert Marquard-Henrici: Überall blühen junge Mandelbäume, Variationen zu einem Romanthema S. 12

Manuel Thomas: „Herr Mo“ über sich selbst S. 15

Anwalt der Pfalz: Dr. Eugen Mayer im Alten von 79 Jahren am 22. Juni verstorben S. 16

Das Ziel war Europa: Stellungnahme des Günther-Olzog-Verlages in München zur Kritik an der Veröffentlichung der Memoiren des ehem. saarländischen Ministerpräsidenten Johannes Hoffmann S. 18

Politisches Streiflicht: Kritik am Vorwort des neuen Pfalzatlas, hrsg. v. der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, wegen des Vergleiches der Gründung von Rheinland-Pfalz 1946 mit der Entstehung der bayerischen Rheinpfalz 1816;

Kurz berichtet: Jahrestagung des Bundes der Pfalzfreunde auf 2. Hälfte des Monats Januar verschoben; Komtureiabend der Weinbruderschaft, Großkomturei München, am 28. Oktober in der Residenzweinstube, die Komturei hat gegenwärtig 32 Mitglieder, darunter Rudolf

Hanauer und Wilhelm Hoegner; der Maler und Karikaturist Eugen Croissant wurde am 18. Oktober 65 Jahre alt;  
 Bücherschau: Willi Alter (Hrsg.), Pfalzatlas, Mainz, 1963; Roland Betsch, Die Meisterbläser, Neustadt, 1963; August Becker, Das Zigeunerstoffele, Neustadt, 1963; Heinrich Märker, Um Wald und Kohle, ein saarländisches Revolutionsbild aus dem 18. JH., München, 1963, 2. Auflage; Ludwig Thoma, Ein Leben in Briefen (1875-1921), hrsg. von Anton Keller, München, 1963; Kunstwerke der Welt, Bd. 3, München, 1963; Ernst Maria Lang, Deutschland ich muß Dich lassen, München 1963; Fridolin Solleder, München im Mittelalter, Neudruck der Ausgabe von 1938, Aalen, 1963; Adalbert Prinz von Bayern, Max I. Joseph, München, 1963(?), Bernhard Sattler, Adolf von Hildebrand und seine Welt, München, 1963; Bilder aus der bayerischen Geschichte, mit Beiträgen u.a. von Max Spindler und Wilhelm Winkler, München, 1963; Wolfgang Wehner, die weißblaue Anklagebank, München, 1963; Adolf Althen. Liber Schbäzi!, München, 1963; S. 19/20  
 Neujahrsgrüße von Ludwig Ritterspacher, 1. Vorsitzender des Bundes Bayern und Pfalz, Rudolf Hanauer, bayer. Landtagspräsident u. 1. Vorsitzender des Bundes der Pfälzfreunde. Und Wilhelm Moos, 1. Vorsitzender des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern; Neugliederung muß kommen! S. 20  
 Jahreshauptversammlung des Bundes Bayern und Pfalz am 9.11. in Neustadt; 1. Vorsitzender Ludwig Ritterspacher und andere Vorstände, Eduard Ecker und Kurt Gräf, im Amt bestätigt; Wilhelm Moos, Emil Leibrecht, Max Lorch, Karl Weber und Rudolf Hanauer erhalten Goldene Ehrennadel des Bundes Bayern und Pfalz; S. 21

#### **1964: Heft 1, 1. Quartal, Jahrgang 15**

Titel: Blick in den Palas der Burg Trifels;  
 Kommentar: Rudolf Joeckle: 15 Jahre „Stimme der Pfalz“  
 Walter von Cube: Bayerische Rechtfertigung S. 1  
 Josef Niessen: Kulturschätze von Europäischem Rang, Bayern am Rhein: Schloß Brühl, die kurkölnische Augustusburg S. 4  
 Humbert Marquard-Henrici: Überall blühen junge Mandelbäume, Variationen zu einem Romanthema (II) Castel del Monte S. 7  
 Karl Otmar Freiherr von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das Bayerische Tauschprojekt (II) S. 11  
 Die letzte Bataille, sein Ziel war Europa – die Saar als Modellfall, zu den Memoiren des ehemaligen saarländischen Regierungschefs Johannes Hoffmann S. 13  
 Politisches Streiflicht: Kritik an Zeitschrift „Lebendiges Rheinland-Pfalz“ der rheinland-pfälzischen Landesbank wegen fehlender historischen Rechtfertigung des Bestandes von Rheinland-Pfalz als Bundesland überhaupt; neues „Baden-Gesetz“ im Bundestag läßt auf Lösung der Neugliederungsfrage des Bundesgebietes hoffen; S. 14

Kurz berichtet: Wormser Bundestagsabgeordneter Willy Müller fordert Volksentscheid über Wiederangliederung Rhein Hessens an Hessen; zwei Pfälzer, Dr. Fritz Stahler (Regierungspräsident von Oberfranken) und Heinrich Hasselbach (Direktor der Süddeutschen Viehverwertung) erhielten von Ministerpräsident Alfons Goppel den Bayerischen Verdienstorden; Bundespräsident Heinrich Lübke verlieh dem bayerischen Landtagspräsidenten Rudolf Hanauer das Bundesverdienstkreuz; im Rahmen der Patenwenaktion zwischen Kempten und Bad Dürkheim kamen 2 Millionen Liter Pfalzweine zum Ausschank; Wilhelm Kirschner wurde 1. Vorsitzender des Vereins der Rheinpfälzer in Ingolstadt, Martin Siebenwurst 2. Vorsitzender und Engelhard Rudolph Ehrenmitglied; im Dezember 1963 wurden vom ZDF in allen Gebieten mit Neugliederungsproblemen Fernsehaufnahmen gemacht, daraus soll am 14. April der Film mit dem Titel „Die besten Grenzen sieht man nicht“ gezeigt werden; Dr. Ludwig Ritterspacher, 1. Vorsitzender des Bundes Bayern und Pfalz, feierte am 10. März in Zweibrücken seinen 81. Geburtstag; der Zweibrücker Richard Kallenbach, Präsident des Bayerischen Obersten Rechnungshofes, wurde am 4. Januar 75 Jahre alt; Oberregierungsrat i. R. Gustav Wolf konnte am 3. Februar seinen 70. Geburtstag begehen; der Speyerer Dr. Alfred Theobald wurde am 1. April

Bayerischer Ministerialdirektor im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und Nachfolger des Zweibrücker Dr. Josef Mayer; Gründung des Institutes für fränkische Literatur der Stadtbibliothek Nürnberg; S. 15

Bücherschau: Hans Nawiasky, Die Verfassung des Freistaates Bayern, München, 1963, 2. Auflage; Günther Müller, König Max II. und die soziale Frage, München, 1963; Benno Hubensteiner, Bayerische Geschichte, München, 1963, 4. Auflage; Guido Böckler, Lausbubereien, Gerabrunn, 1963; Deutsches Handbuch für Fremdenverkehr, Bd. IV, Westberlin, Norddeutschland, Kurhessen-Waldeck, Darmstadt, 1963; S. 15

Rudolf Hanauer: Keine Anerkennung der „normativen Kraft des Faktischen“, aus einer Rede bei der Jahrestagung des Bundes der Pfalzfreunde am 19. Februar in München S. 16

Bayerische Pfalzfreundschaft: Jahrestagung des Bundes der Pfalzfreunde im Maximilianeum mit Festvortrag von Dr. Karl Otmar Freiherr von Aretin über „Kurfürst Carl Theodor und das bayerische Länderprojekt“; Landtagspräsident Rudolf Hanauer als 1. Vorsitzender wieder gewählt, 2. Vorsitzender Wilhelm Hoegner, zum erweiterten Vorstand gehören u. a auch Hans Ehard, Ministerpräsident a. D., und Staatsminister Alois Hundhammer; beschlossen wurde auch die Schaffung einer Hofenfels-Medaille für Personen in Bayern, die sich um die Pfalz verdient gemacht haben; Schöpfer der Medaille wird der Münchner Professor Otto Kallenbach sein; S. 17

#### **1964: Heft 2, 2. Quartal, Jahrgang 15**

Titel: Der Rosengarten in Kaiserslautern;

Kommentar: Kurt Gräf, Lutherausschuß des Bundestages zur Neugliederung des Bundesgebietes tagte vor 10 Jahren; Frage der Neugliederung bis heute ungeklärt; Kurt Gräf: Die Pfalz verlor ihren großen Vorkämpfer, am 23. April starb Ludwig Ritterspacher S. 2

Wilhelm Weber: Zweibrücker Gartenkunst, ein Beitrag zum Jubiläum des Zweibrücker Rosengartens S. 3

Georg Steigner: Zweibrücken im Wellenschlag des Grenzlandschicksals S. 6

Karl Otmar Freiherr von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das Bayerische Tauschprojekt (III) S. 8

Wilhelm Heinrich Riehl: Die Pfälzer (IV) S. 10

Humbert Marquard-Henrici: Überall blühen junge Mandelbäume, Variationen zu einem Romanthema (III), Auf den Spuren Vergils S. 12

Politisches Streiflicht: Neugliederungsfrage des Bundesgebietes muß geklärt werden; der Film „Die besten Grenzen sieht man nicht“ über das Neugliederungsproblem wurde vom ZDF in Mainz vom Programm gesetzt und nicht gesendet;

Kurz berichtet: Mitte April feierte der Verein der Rheinpfälzer in Nürnberg-Fürth 10-jähriges Jubiläum seiner Wiedergründung; Hans Wuenschel, 2. Vorsitzender des Vereins der Rheinpfälzer, wurde von Bundespräsident Lübke das Verdienstkreuz Erster Klasse der BRD verliehen;

Bücherschau: Oskar Bischoff, Das dutzendtönige Saitenspiel, Neustadt, 1964; Maria Strieffler, Auf den Völkerstraßen von Nordamerika, Neustadt, 1964; Alban Hass, Aus der Nüwenstadt, Neustadt, 1964; Franz Josef Kohl-Weigand, Hans Purrmann, Mainz, 1964; Manuel Thomas, Irische Mappe, Ort (?), 1964; S. 14

Wenn Sie mich fragen....; Klaus Peter Schreiner über sich selbst S. 15

Erfolgreiche Versicherungstätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer in der Pfalz S. 16

Ein wahrhaft großer Mann und aufrechter Demokrat, zum Tod von Ludwig Ritterspacher S. 17

#### **1964: Heft 3, 3. Quartal, Jahrgang 15**

Titel: Blick auf die Höfats (2258 m) im Allgauer Oberland, auch „Edelweißberg“ genannt;

Kommentar: Susanne Faschon, über die Bildung eines „Pfälzischen Kulturkreises“;

Simon Faber (Carl Schuster): Pfälzische Selbstbesinnung	S. 1
Ein gesamt-pfälzisches Anliegen: Das geplante „Haus der Südostdeutschen“ in Böchingen	S. 2
Oskar Bischoff: Das Wort in beträchtliche Freiheit gesetzt, Porträt des pfälzischen Schriftstellers Leopold Reitz	S. 3
Wilhelm Moos: Unser Leopold Reitz	S. 4
Erich Neubert: Vielgesichtiges Speyer	S. 5
Eva Lehner: Allen leuchtendes Vorbild, Porträt von Geheimrat Theodor Struppler, der am 12. Juli seinen 93. Geburtstag in München feiern konnte	S. 7
Anton Schöndorf: Mainfranken, 150 Jahre Brückenkopf zur Pfalz	S. 8
Karl Otmar von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das bayerische Tauschprojekt (IV)	S. 11
Humbert Marquard-Henrici: Überall blühen Mandelbäume, Variationen zu einem Romanthema	S. 12
Wilhelm Heinrich Riehl: Die Pfälzer (V)	S. 14
Politisches Streiflicht: Neugliederungsfrage, speziell Badens, wegen Uneinigkeit auf Oktober vertagt; vor 5 Jahren geschah die Rückgliederung des Saarlandes ins Bundesgebiet; Kurz berichtet: Am 24. April verstarb der 1. Vorsitzende des Vereins der Rheinpfälzer in Ingolstadt, Wilhelm Kirchner, der am 6. Dezember 1899 in Altrip geboren wurde; am 15. u. 16. August findet traditionell das Pfälzer Weinfest in Kempten statt; Pfälzer Weinkehlichen zu Besuch beim Oberbürgermeister von München, Hans-Jochen Vogel;	
Bücherschau: Hans Friedrich Blunck, Weg durch Heidelberg, Novelle, Neustadt, 1964; Oskar Bischoff, Kurt Kölsch (Hrsg.), Pfälzer Hausschadull, Jahressgabe des Literarischen Vereins der Pfalz, Neustadt, 1964; Paul Bertololy, Maiana oder die lachende Verdammnis, Neustadt, 1964; Alexander Freiherr von Reitzenstein, Altbaierische Städte, München, 1964; Siegmur Gerndt, Unsere bayerische Heimat, München, 1964; Städte am Fluss, Unbekanntes Bayern, Bd. 9, München, 1964; Klaus Eggert, Friedrich von Gärtner, der Baumeister Ludwigs I., München, 1964; Wald und Forstwirtschaft in Bayern, München, Basel, Wien, 1964;	S. 16
Zwischen hüben und drüben: Der Präsident des bayerischen Sparkassen- und Giroverbandes Staatsminister a. D. Dr. Rudolf Zorn im Ruhestand, Nachfolger Landrat von Berchtesgaden Dr. Theodor Jacob, geboren in Kaiserslautern, der aus Landau stammende langjährige Präsident der bayerischen Gemeindebank in München Dr. Kurt Wolf wurde 65 Jahre alt; Preis in Höhe von 50.000 DM erhielten für die Gestaltung des Bahnhofgeländes in Ludwigshafen Prof. Dr. Albers und Elmar Dittmann vom Institut für Städtebau der Technischen Hochschule in München;	S. 18
Pfälzer in Münchner Ausstellungen: in der Großen Münchner Kunstausstellung im Haus der Kunst Hans Purrmann vertreten mit 5 Gemälden, des weiteren mit Werken vertreten: Erich-Ernst Heilmann, Werner vom Scheidt, Eugen Croissant, Michael Croissant, Emil Krieger, Erich Koch; im Pavillon am Alten Botanischen ist Heinz Rose im Rahmen einer Ausstellung der Neuen Münchner Künstlergenossenschaft mit Werken vertreten;	S. 19

#### **1964: Heft 4, 4. Quartal, Jahrgang 15**

Titel: Balthasar Augustin Albrecht (1687-1765), Weinlese durch Kinder, Gemälde aus Schloss Schleissheim;	
Kommentar: Eduard Ecker, der neue Bundeskanzler Ludwig Erhard steht auch vor der Frage einer Neugliederung des Bundesgebietes;	
Simon Faber (Carl Schuster): Pfälzische Selbstbesinnung	S. 1
Karl Otmar von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das Bayerische Tauschprojekt (V)	S. 3
Wilhelm Wahrheit: St. Ingbert – Stadt der Arbeit und Erholung	S. 5
Humbert Marquard-Henrici: Überall blühen junge Mandelbäume, Variationen zu einem Romanthema	S. 9
Ein Leben für die pfälzische Heimat: zum 75. Geburtstag von Eduard Ecker, Vorsitzender des Bundes von Bayern und Pfalz;	S. 11
Wilhelm Moos: Pfalz rechts des Rheins, 15 Jahre Landesverband der Pfälzer im rechtsrheinischen Bayern	S. 11

Politisches Streiflicht: zum Werk Wilhelm Heinrich Riehls und der Kritik des Südwestfunks Baden-Baden an der auszugsweisen Veröffentlichung in der Stimme der Pfalz; über den enttäuschenden Wiederaufbau des Zweibrücker Schlosses;  
 Kurz berichtet: Vertrag zwischen Innenministerien von Bayern und Rheinland-Pfalz über die Versorgung der Ärzte und Apotheker in der Pfalz durch die Bayerische Versicherungskammer; Bürgermeisterin von Birkenheide und Mitglied des Vorstandes von Bayern und Pfalz, Albertine Scherer, starb am 15. Oktober im Alter von 55 Jahren; Alban Haas, Präsident des Bayerischen Statistischen Landesamtes, geb. in Germersheim wurde am 17. September 60 Jahre alt; Pfälzer Weinkehlichen aus Neustadt in Oberaudorf und München bei Oberbürgermeister Hans Jochen Vogel zu Besuch; Eröffnung der Pfälzer „Eckestuben“ am Elias-Holl-Platz in Augsburg; Teilnahme Pfälzer Trachtengruppen am heurigen Oktoberfestumzug, so Fanfarenzug aus Wolfstein, die Donauschwäbische Trachtengruppe aus Speyer und Trachtengruppe „Rheinpfalz“ aus Germersheim;  
 Bücherschau: Manuel Thomas, Ein Tag für heute, Essen, 1964; Heimatkalender „Jäger aus Kurpfalz“ für 1965 erschienen; S. 12  
 Pfälzische Porträts: Eduard Ecker, Ludwig Osthelder, Gebhard Orth, Wilhelm Moos; S. 13

### **1964: Heft 5, 4. Quartal, Jahrgang 15**

Titel: Wandfresko von Adolf Kessler, das staufische Imperium unter Kaiser Friedrich II. (Detail), Annweiler;

Kommentar: Wilhelm Moos, Neugliederungsfrage der BRD muß nochmals per Volksabstimmungen nach Verfassungsartikel 29 geklärt werden;

- |  |       |
|--|-------|
| Alfons Goppel: Lob des Föderalismus  | S. 1  |
| Wilhelm Weber: Meister der Graphik, Werner vom Scheidt zum 70. Geburtstag  | S. 3  |
| Hans von Malotki jun.: Stadt am Trifels, Annweilers Weg durch die Geschichte   | S. 5  |
| Hans von Malotki sen.: Gestaltete Geschichte, das malerische Werk Adolf Kesslers   | S. 8  |
| Südliche Impressionen: Georgina Masson, Das Staunen der Welt, Tübingen, 1964; Gustav Faber, Süditalien, Bremen, 1964; Guido Piovene, 18mal Italien, München, 1964; Kasimir Edschmid, Italien, Stuttgart, 1964; Gustav René Hocke, Magna Graecia, Herrenalb, 1964; Kurt Pfister, Konradin, München, ?; Johann Gottfried Seume, Spaziergang nach Syrakus, München, 1964;   | S. 11 |
| Humbert Marquard-Henrici: Die Bareser Nacht  | S. 12 |
| Manuel Thomas: Ein Tag für heute   | S. 13 |
| Karl Otmar von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das Bayerische Tauschprojekt, ein Beitrag zur Geschichte des bayerischen Staatsgedankens (VI)   | S. 14 |
| Bücherschau: Herbert Schindler, Große bayerische Kunstgeschichte, 2 Bde., München, 1964; Hugo Schnell, Bayerische Frömmigkeit – Kult und Kunst in 14 Jahrhunderten, München, 1964; Kunstwerke der Welt, Bd. 4, München, 1964; Wilhem Weber, Saxa loquuntur – Steine reden, eine Geschichte der Lithographie, München, 1964; Ludwig Schrott, Bayerische Weltfahrer, München, 1964; Ludwig Schrott, Bayerische Kirchenfürsten, München, 1964; Ernst Hoferichter, Jahrmarkt meines Lebens, München, 1964; Trumlers Pferdeleben, München, 1964; Reisen in Deutschland: Baden-Württemberg, Darmstadt, 1964; Richard W. Eichler, Der gesteuerte Kunstverfall, München, 1964; | S. 15 |

Kurz berichtet: Großer Pfälzer Weinabend am 27. November unter Beteiligung von Ordensmeister der Pfälzer Weinbruderschaft Theo Becker und Akademiedirektor Eduard Ecker, zuvor fand die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Pfälzer statt mit Wiederwahl von Wilhelm Moos zum 1. und Heinrich Wüst zum 2. Vorsitzenden, die Ehrenmitgliedschaft des LV erhielten Theodor Struppler und Albert Decker, die Goldene Ehrennadel des LV erhielten Theodor Struppler, Richard Kallenbach und Josef Zwißler;

Neujahrsgrüße von Wilhelm Moos, 1. Vorsitzender des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern, und Eduard Ecker sowie Kurt Gräf, Vorstandschaft von Bund Bayern und Pfalz;  
 S. 16

### **1965: Heft 1, 1. Quartal, Jahrgang 16**

Titel: Karl Stieler, Porträt der Helene Sedlmayr aus der Schönheitengalerie Ludwigs I.	
Kommentar: Rudolf Jöckle, zur Zielsetzung der Zeitschrift, die bayerische Pfalz kulturell zu repräsentieren;	
Simon Faber (Carl Schuster): Pfälzische Selbstbesinnung	S. 1
Länderreform statt Landesreform, Rheinland-Pfalz ist „Bundesland im Wartestand“, der historische Begriff „Pfalz“ muß erhalten bleiben	S. 3
Karl Huther: Stadt im Wandel der Jahrhunderte, Frankenthal – Kultur und Wirtschaftszentrum	S. 5
Anna Maus: Frankenthals goldenes Zeitalter	S. 6
Humbert Marquard-Henrici: Überall blühen junge Mandelbäume, Variationen zu einem Romanthema	S. 9
Friedrich Burschell: Ostern in Speyer	S. 11
Prälat Johannes Rößler aus St. Martin Anfang März verstorben	S. 13
Wilhelm Heinrich Riehl: Die Pfälzer (VI)	S. 14

Politisches Streiflicht: Über den Luther-Ausschuß und dessen Denkschrift zur Neugliederung des Bundesgebietes

Kurz berichtet: Bund Bayern und Pfalz veranstaltet am 4. April in Neustadt/Wstr. seine Jahreshauptversammlung; Ministerialdirektor Josef Mayer, in Zweibrücken geboren, wurde am 24. Februar 70 Jahre alt; im Herbst erscheint voraussichtlich Publikation von Prinz Adalbert von Bayern zu Herzog Christian IV. von Zweibrücken und Familie Forbach; Bücherschau: Große Pfalzbuch in 3. Auflage in Neustadt erschienen; Paul Bertololy, Im Angesicht des Menschen, Neustadt, 1964; Emil Schuster, Der Schatten, Kaiserslautern, 1964 (Jahresgabe des Literarischen Vereins der Pfalz); Günter Bartz, Zweibrücken, 11. Band der Reihe „Die kleinen Stadtbücher“ mit Illustrationen von Karl Graf; Hans-Jörg Koch, Trunkene Stunden, mit Zeichnungen von Fritz Wiedemann, Neustadt, 1964; Herbert Meininger, 1000 Worte Pfälzisch mit Karikaturen von ERES, Neustadt, 1964; Bildband „Festliche Oper“ zur Wiedereröffnung der Bayerischen Staatsoper erschienen, München, 1964; Reisen in Deutschland, Bd. 2: Bayern, Darmstadt, 1964; Alban Haas, Kultur in Zahlen, München, 1964; Christian Bauer, Der Englische Garten, München, 1964; Nymphenburg 300 Jahre, München, 1964; Ernst Hoferichter, Petra Moll, München – Bilder einer fröhlichen Stadt, München, 1964; Johannes Bekh, Maler in München, München, 1964; Pfälzische Porträts: Peter Pfeiffer, Karl Wien, Friedrich Essig; S. 15-19

### **1965: Heft 2, 2. Quartal, Jahrgang 16**

Titel: Schloß der Zweibrücker Herzöge in Bad Bergzabern;	
Kommentar: Eduard Ecker, Forderung nach einer Rückführung der Pfalz zu Bayern und einer Volksabstimmung darüber;	
Rudolf Hanauer: Geist und Macht	S. 1
Rudolf Ritter von Kramer: Virtuti pro patria, pfälzische Träger des Max-Joseph-Ordens und der Bayerischen Tapferkeits-Medaille	S. 3
121 Mitglieder des Ordenskreises Pfalz der Träger der Bayerischen Tapferkeitsmedaille	S. 4
Otto Paust: Zauber südlicher Landschaft, Bad Bergzabern – Perle der Südpfalz	S. 5
Joachim Behrens: Schwanzquaste des bayerischen Löwens – das Coburger Land	S. 9
Oskar Bischoff: „Nää, soo ebbes...“, Heinrich Wüst zum 60. Geburtstag	S. 11
Gedicht von Heinrich Wüst für Wilhelm Moos zum 65. Geburtstag	S. 12
Karl Otmar von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das bayerische Tauschobjekt, ein Beitrag zur Geschichte des bayerischen Staatsgedankens der Montgelaszeit	S. 13
Wilhelm Weber: Hans Purrmann wurde 85 Jahre alt, Pfalzgalerie und Stadt Speyer ehrten den Maler durch eine Bildnis-Ausstellung	S. 15
Politisches Streiflicht: Erinnerung an das „Züricher Dokument“ vom 26. April 1945 unter Federführung von Wilhelm Hoegner entstanden, worin eine Einheit von Rheinpfalz und Bayern in einem neuen Deutschland nach dem Krieg gefordert wurde	S. 15

Kurz berichtet: Neuer Pfalzreferent der Regierung von Oberbayern wurde Kurt Schotthöfer, der Wilhelm Moos ablöst; bei Akademieausstellung der Münchner Kunstakademie im Haus der Kunst auch Pfälzer Künstler vertreten: Otto Kallenbach, Erich Koch, Lothar Fischer, Margot Stempel-Leber; Ingrid Brunner-Selb, Leo Kornbrust; Frühjahrskongress der Weinbruderschaft München am 9. April; zum 50. Todestag des Malers Albert Weisgerber am 10. Mai wurde dessen Grab auf dem Münchner Nordfriedhof von der Stadt München und dem Landesverband ehrend geschmückt; der in München lebende Porträtmaler Willy Damian wurde am 28. Mai 65 Jahre alt; Verein der Rheinpfälzer in Augsburg veranstaltet am 14. Mai Lichtbildvortrag mit Prof. Karl Eller; am 15. Mai veranstaltet der Verein der Rheinpfälzer in Nürnberg ein Weinfest; S. 15/16

Bücherschau: 62. Jahresband der Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz, hrsg. von Kurt Bauman mit Beiträgen von Lothar Kilian, Theodor Karst, Irmgard Bezzel, Rudolf Fendler und Hans Ziegler, Speyer 1965; Pfälzische Lebensbilder hrsg. von Kurt Baumann, Bd. 1, Speyer, 1965; „Aus der Schule der Diplomatie“, Festschrift zum 70. Geburtstag von Peter Pfeiffer, Speyer (?), 1965; Egon Larsen, Graf Rumford – ein Amerikaner in München, München, 1965; Wilhelm Weber, Albert Weisgerber und St. Ingbert, (Ort?), 1965; Wolfgang Wehner, Weißblaue Anklagebank - neue Folge, München, 1965; S. 16

Ziel bleibt die Neugliederung:

Der Bund Bayern und Pfalz veranstaltete am 4. April in Neustadt seine Jahrestagung, 1. Vorsitzender Eduard Ecker, Stellverteter Kurt Gräf und Joseph Habermehl S. 17

### **1965: Heft 3, 3. Quartal, Jahrgang 16**

Titel: Anhänger in Form eines Pfälzer Löwen aus Gold, Diamanten, Rubinen und Smaragden ca. 1570/80 aus der Schatzkammer der Münchner Residenz, schon im Mannheimer Inventar von 1738 verzeichnet;

Kommentar: Wilhelm Moos, Appell an Mainz und an die Bundesregierung, die Neugliederungsfrage – auch der Pfalz - durch Volksabstimmung nach Art. 29 des Grundgesetzes neu aufzurollen;

Rudolf Zorn: Verantwortung in der Demokratie S. 1

Hans Thoma: Glanzstücke abendländischer Kultur, die Schatzkammer der Münchner Residenz wurde vor 400 Jahren begründet S. 3

Britische Königin besichtigt Schatzkammer der Münchner Residenz S. 4

Peter Sagel: Die Pfalz wandelt ihr Gesicht, aufstrebende Metropole der Nordpfalz S. 5

Eva Lehner: Fritz Wunderlich, Münchner Opernliebhaber S. 9

Elisabeth Koelle-Karmann: Eine begnadete Künstlerin, die Künstlerin wurde 75 Jahre alt S. 10

Adalbert Prinz von Bayern: Der Herzog und die Tänzerin, die Liebe des großen Christian IV. zu der kleinen Balletteuse Marianne S. 12

Politisches Streiflicht: zu eventuellen Volksabstimmungen im Hinblick auf die Neugliederungsfrage der BRD nach Art. 29; S. 15

Kurz berichtet: am 7. September wurde Prof. Ernst Christmann 80 Jahre alt; Treffen des Königlich bayerischen Infanterie-Leibregiments am 4. Juli in Bad Dürkheim; am 13. Oktober findet in München die Kapiteltagung der Träger des Ordens der Bayerischen Tapferkeitsmedaille statt; die Bayerische Akademie der Schönen Künste vergibt ihren Kunstpreis 1965 an den in München lebenden Bildhauer Emil Krieger aus Kaiserslautern;

Bücherschau: Anton Schack, Deutschland, Augsburg, 1965; Werner Pleister, Der Münchner Boccaccio, Faksimilieausgabe der Bayerischen Staatsbibliothek, München, 1965; Ludwig Wegele, Augsburg – eine Stadt schenkt Schönheit an die Welt, Augsburg, 1965; Arthur Rümmer, Schlüssel zur unbekanntenen Heimat, München, 1965; Erna Horn, Lukull in Bayern, München, 1965; S. 16

Pfälzer in der Großen Münchner Kunstausstellung im Haus der Kunst: Heinz Rose, C.M. Kiesel, Maria Pfeiffer-Stephan, Emil Krieger, Hans Purrmann, Eugen Croissant, Michael Croissant, Lothar Fischer, Erich Koch und Otto Kallenbach; S. 17

#### **1965: Heft 4, 4. Quartal, Jahrgang 16**

Titel: Wandbild, die Rheinpfalz mit Löwenwappen und Winzerpaar darstellend im großen Sitzungssaal des Bayerischen Finanzministeriums;  
Kommentar: Kurt Gräf, zur Neugliederungsfrage nach der Wahl des 5. Dt. Bundestages und die positive Haltung der bayerischen Abgeordneten zu diesem Problem;  
Heinrich Junker: Föderalismus in Theorie und Praxis S. 1  
Warten auf Dich ist so schön...zum Gedenken an Hermann Sinsheimer, der am 29. August 1950 in London verstorben ist S. 3  
Als Oberpfälzer in der Pfalz, Bayerns Regierungschef Alfons Goppel feierte am 1. Oktober seinen 60. Geburtstag, lebte auch 4 Jahre in Kaiserslautern S. 3  
Fritz Reinert: „Mauern, denen das glückliche Germanien den Namen gab“, Germersheim im Wandel der Zeit S. 5  
Oskar Bischoff: Von der Eismauer zum afrikanischen Vormenschen, der pfälzische Forscher Ludwig Kohl-Larsen S. 9  
Hofenfels-Medaille für Rudolf Esterer S. 9  
578.000 Pfälzische Gebäude versichert, erfolgreiche Tätigkeit der Bayerischen Versicherungskammer in der Pfalz S. 11  
Emil Leibrecht: München – Hauptstadt des Weines, Pfälzer Weinprobierstube/Königliche Weinresidenz S. 12  
Heinz Friedel: Im Dienste pfälzischer Heimatforschung, Daniel Häberle zum Gedächtnis S. 13

Politisches Streiflicht: zur enttäuschenden Volksabstimmung in der Pfalz 1956;

Kurz berichtet: Verein der Rheinpfälzer in München feiert am 24.10. sein 70-jähriges Bestehen; beim Oktoberfestumzug am 26.9 waren auch vier pfälzische Trachtengruppen aus Pirmasens, Billigheim, Hambach und Mußbach vertreten; am 21.8 wurde Pfälzer Weinfest im Kempten eröffnet (Städtepartnerschaft Bad Dürkheim – Kempten); am 2.9. starb in Garmisch Hermann Freiherr von Hofenfels im Alter von 82 Jahren als letzter Nachfahre und Ururenkel von Johann Christian von Hofenfels, Zweibrücker Minister und Diplomat;

Bücherschau: Georg Feil, Meckenheim – aus der Geschichte eines pfälzischen Dorfes, Speyer, 1965; Schallplatte von Fritz Wunderlich mit „Pfälzer Heimatlied – Mein Kusel“ erschienen; demnächst erscheint von Prinz Adalbert von Bayern, Der Herzog und die Tänzerin; S. 16

#### **1965: Heft 5, 4. Quartal, Jahrgang 16**

Titel: Porträt der Marianne Camasse, Gräfin von Forbach und Gemahlin des Herzogs Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken, Werk eines unbekanntes Malers im Besitz des Freiherrn von Cetto, Schloss Reichertshausen an der Ilm;  
Kommentar: Wilhelm Moos, Überlegungen zum Begriff „Region“;  
Alfons Goppel: Es geht um Deutschland S. 1  
Paul Ernst Rattelmüller: Im Zeichen des Pfälzer Löwen, Bayerns Wappen in sieben Jahrhunderten S. 3  
Karl Otmar von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das bayerische Tauschprojekt, ein Beitrag zur Geschichte des bayerischen Staatsgedankens der Montgelaszeit S. 6  
Martha Saalfeld: Das Haus in der Judengasse S. 8  
Erneste Fuhrmann-Stone: Unruhe aus der Tiefe, das dichterische Werk Julius Overhoffs S. 11  
Eva Lehner: Opernstar und Winzerin, die Münchner Sängerin Erika Köth S. 13

Buchbesprechungen:

Hermann Arnold, Die Zigeuner, (Ort?), 1965; Ernst Christmann, Flurnamen zwischen Rhein und Saar, (Ort?), 1965; Wolfgang Hartwich, Bevölkerungsstruktur und Wiederbesiedlung Speyers nach der Zerstörung 1689, Heidelberg, 1965; Reisen in Deutschland, Bd. 3, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Darmstadt, 1965; Deutsche Mundarten, Schallplatte, München, 1965; Walter Pause, Münchner Hausberge, München, 1965; Alfons Goppel, Reden, Würzburg, 1965; Rudolf Pikola, München und Oberbayern, München, 1965; Fritz Busse, Farbiges München, München, 1965; Anton Maria Keim, Schöne Pfalz Mosel Saar, 15. Bd. Deutschland im Bild, Frankfurt, 1965; Wolfgang Johannes Bekh, Apollonius Guglweid oder Unterhaltungen mit dem Tod, München, 1965; Wilhelm Sandfuchs, Minute der Besinnung, Würzburg, 1965; Ernst Hoferichter, Weißblauer Föhn, München, 1965; Wastl Fanderl (Hrsg.), „almerisch jagerisch“ von Franz von Kobell, München, 1965;

S. 14

Neujahrsgrüße von Eduard Ecker, 1. Vorsitzender des Bundes Bayern und Pfalz, von Rudolf Hanauer, Präsident d. bayer. Landtages und 1. Vorsitzender des Bundes der Pfalzfreunde in Bayern, Wilhelm Moos, 1. Vorsitzender des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern; S. 15

Kurz berichtet:

Großer Pfälzer Weinabend des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern am 26.11. zum 16. Jahrestag der Gründung mit Vortrag von Prof. Karl Eller;

Kulturpolitisches Streiflicht:

Zur Streiffrage der Neugestaltung des Figureschmucks in den Giebeln des Zweibrücker Schlosses, der ohne Jurierung und Hinzuziehung bekannter Bildhauer wie Kurt Lehmann oder Emy Roeder oder des Akademiedirektors in München, Josef Henselmann, in Auftrag gegeben wurde;

S. 16

Pfalzpreis für Plastik an Gernot Rumpf

S. 17

### **1966: Heft 1, 1. Quartal, Jahrgang 17**

Titel: Porträt des Grafen Montgelas und Abbildung des Münchner Vertrages vom 1816 zwischen Bayern und Österreich;

Kommentar: Rudolf Joeckle, zum neuen Erscheinungsbild der Zeitschrift anlässlich der Jubiläen 150. Jahrestag der staatlichen Einheit von Bayern und Pfalz sowie 10 Jahre pfälzisches Volksbegehren zur Neugliederung von Rheinland-Pfalz 1956;

Bruno Moser: Die Südlichkeit Bayerns

S. 1

Eberhard Weis: 150 Jahre Pfalz-Bayern, der Münchner Vertrag von 1816 zwischen Bayern und Österreich

S. 4

Wilhelm Moos: Neugliederung und Meyers-Plan

S. 6

Karl H. Neumayer: Die Pfalz in der Neugliederung

o. S.

Josef Hütt: Kirchheimbolanden, Kleinod der Nordpfalz

S. 9

Erneste Fuhrmann-Stone: Bezirksverband Pfalz vergibt Pfalzpreis f. Literatur an Erni

Deutsch-Einöder

S. 10

Oskar Bischoff: August Becker, zum 75. Todestag

S. 12

Karl Otmar von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das bayerische Tauschobjekt, ein Beitrag zur Geschichte des bayerischen Staatsgedankens der Montgelaszeit

S. 14

Der aus Kusel stammende und in Seeshaupt/Starnberger See lebende Kunstmaler Hannes Fritz wurde am 4. März 70 Jahre alt; der Kunstsammler Franz Josef Kohl-Weigand erhielt anlässlich seines 65. Geburtstages vom Landesverband der Pfälzer die Goldene Pfalznadel; Bayerische Literaturgeschichte Bd. 1 (Hrsg.?, Verlag?, Ort?); Lambert Müller, Kunstwerke der Welt, 5. Band, München, 1966; Gerhard Woeckel, Bayerischer Barock, München, 1966; Bronzestütze von Carl von Fischer, geschaffen von Otto Kallenbach, im Bayerischen Nationaltheater in München aufgestellt; Jurist und Kunstsammler Dr. Wilhelm Steigelmann konnte am 22. April seinen 65. Geburtstag begehen; Ministerpräsident Alfons Goppel verlieh im Dezember 1965 Bayerischen Verdienstorden an Malerin Elisabeth Koelle-Karmann;

S. 16-17

### **1966: Heft 2, 2. Quartal, Jahrgang 17**

Titel: Selbstbildnis von Hans Purrmann, rötliche Kreidelithographie, März 1964;	
Kommentar: Kurt Gräf, zur Verschleppung der Länderneuordnung seit der Souveränitätserklärung der BRD 1955;	
Karl Jaspers: Regierende und Regierte, aus: „Wohin treibt die BRD?“	S. 1
Wilhelm Weber: Hans Purrmann, dem großen Maler zum Gedächtnis	S. 3
Eugen Roth: Prinz Adalbert von Bayern eine europäische Gestalt, anlässlich des 80. Geburtstages überreichte Wilhelm Moos Prinz Adalbert ein Bildnis der Gräfin von Forbach	S. 5
Wilhelm Weber: Homburg, aufwärtsstrebende Stadt an der Grenze	S. 7
Wilhelm Weber: 150 Jahre Oberlandesgericht Zweibrücken	S. 9
Ernst Königer: Denkmal deutscher Vergangenheit, das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg	S. 10
Mozart und Slevogt, eine Ausstellung zum 15. Deutschen Mozart-Fest in Zweibrücken von Wilhelm Weber; Ludwig Thoma und seine Schulzeit 1874-76 in Landstuhl von Oskar Bischoff; Baden soll über Neugliederung abstimmen von Maria Wohleb; Kritiken zum Beitrag in Heft 5/65 „Im Zeichen des Bayerischen Löwen“ von E. C. Lange; Adalbert Prinz von Bayern, Der Herzog und die Tänzerin, Neustadt, 1966; Karl Jaspers, Wohin treibt die Bundesrepublik?, München, 1966; Otto Kallenbach erhält ersten Preis für Entwurf zum Kennedy-Denkmal in München; Frühjahrskonvent der Weinbruderschaft in München mit Rudolf Hanauer, Wilhelm Hoegner, Alois Hundhammer und Ordenskanzler Theo Becker; Landesverband der Pfälzer gratuliert Münchens Oberbürgermeister Hans Jochen Vogel zur Wahl Münchens als Olympiastadt im Jahr 1972; der 1882 in Speyer geborene Dr. Theodor Struppler erhält zu seinem 70-jährigen Doktorjubiläum vom Dekan der medizinischen Fakultät in München, Prof. Zenker, sein erneuertes Doktordiplom; Abordnung Zweibrücker Kommunalpolitiker Anfang Juli zu Gast in München und von Ministerpräsident Alfons Goppel in Schackgalerie empfangen;	S. 13-16

### **1966: Heft 3, 3. Quartal, Jahrgang 17**

Titel: Wilhelm von Kobell (1766-1853), Junges Mädchen, Aquarell aus der Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt;	
Kommentar: Eduard Ecker, Forderung nach Neugliederung des Bundesgebietes gemäß Artikel Grundgesetz 29 und dazu stattfindenden Volksbegehren und Volksentscheiden, fordert ausdrücklich die Rückkehr der Pfalz zum bayerischen Staat;	
Rudolf Hanauer: Politische Raumordnung	S. 1
Wilhelm Weber: Wilhelm von Kobell zum 200. Geburtstag	S. 3
Buchbesprechung: Waldemar Lessing, Wilhelm von Kobell, Neuauflage der Erstausgabe von 1922, München, 1966	S. 3
Hans Heß: Landau, Einst Festung – heute Gartenstadt	S. 5
Josef Lense: Georg Faber, ein bedeutender Mathematiker aus der Pfalz	S. 5
Nach 20 Jahren: zur Entstehung des Landes Rheinland-Pfalz 1946	S. 7
Kleinod aus „Zweibrücker Zeit“ Münchens: zum Prinz Carl-Palais in München	S. 8
Keine Gefährdung des Prinz Carl-Palais: Landesverband gegen geplanten Altstadtunnel vor dem Prinz Carl-Palais	S. 9
Buchbesprechungen: Max Spindler, Erbe und Verpflichtung, München, 1966; Fritz Braun, Franz Rink, Bürgerbuch der Stadt Kaiserslautern 1597-1800, Kaiserslautern, 1966;	
Notizen: Ministerialdirektor Dr. Fritz Baer; Pfalzreferent der Bayerischen Staatskanzlei, wurde am 7. August 65 Jahre alt; der Landesverband gratuliert Ministerialrat a. D. Prof. Dr. Theodor Künkele aus Landau zum 90. Geburtstag; Landrat Franz Sackmann, geb. in Kaiserslautern, erhält von Stadt Roding in der Oberpfalz Ehrenbürgerrecht;	S. 10/11
Otto Schedl: Industriestaat Bayern, Brückenkopf der EWG zum Südosten	S. 12
Berichte der Bayerischen Versicherungskammer, der Hypo-Bank, der Süddeutschen Viehverwertung und der Bayern-Versicherung zur Geschäftsentwicklung in der Pfalz	S. 13-15
Pfälzer Künstler in München, Abschied von Hans Purrmann im Haus der Kunst	S. 17

Bergkapelle ehrt Elisabeth Koelle-Karmann, Besuch aus St. Ingbert bei der Malerin in München S. 17

#### **1966: Heft 4, 4. Quartal, Jahrgang 17**

Titel: Fritz Wunderlich in seiner letzten Rolle als Tamino in Mozarts Zauberflöte; der Bayerische Kammersänger aus der Pfalz verstarb plötzlich Mitte September;  
Kommentar: Paul Ginthum, hymnischer Text auf die Pfalzlandschaft;  
Simon Faber (Carl Schuster): Die Entre nous-Situation S. 1  
Karl Schumann: Fritz Wunderlich zum Gedenken S. 3  
Prinzregententheater in München von Pfälzern mitfinanziert S. 4  
Werner Dollinger: Kunstwerke für die Pfalz S. 5  
E. Schalkhauser: Bayerns Armeemuseum im Wiederaufbau, von München nach Ingolstadt S. 7  
Forbach Nachlaß in Rottach-Egern wird veräußert S. 7  
Westpfälzischer Publizist Peter Loth aus Zweibrücken wurde 85 Jahre alt; Dr. Albert Becker aus Zweibrücken gelingt Auffindung des Staatsvertrages zwischen Österreich und Bayern von 1816, durch den die Pfalz und die pfälzische Bezirksregierung entstanden sind; S. 8  
Erneste Fuhrmann-Stone: Ludwig Diehl zum 100. Geburtstag S. 9  
Oskar Bischoff: „Die schönste Stadt des Landes“, Landauer „Inwendiges auf eine Schnur gereiht“ S. 11  
Karl Otmar Freiherr von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das bayerische Tauschobjekt S. 14  
Ausstellung der aus St. Ingbert stammenden Malerin Elisabeth Koelle-Karmann in Blieskastel Mitte bis Ende Oktober S. 14  
Eva Lehner: Meisterin der Farbkomposition, die Malerin Maria Pfeiffer-Stephan S. 15

Friedrich Matthaesius, Rokoko und Revoluton, Neuausgabe der Memoiren Mannlichs, Stuttgart, 1966; Kalender „Jäger aus Kurpfalz“ erschienen; Günter Rudolf, Liselotte von der Pfalz, Neustadt, 1966; Justizrat Max Schuler aus Zweibrücken erhielt Ehrenbürgerschaft der Stadt Zweibrücken; Publizist und Gründungsmitglied des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern, Dr. Ernst Häfner aus Kaiserslautern, konnte am 16. Oktober seinen 80. Geburtstag in München feiern; Ministerialrat Max Lorch wurde Anfang September in Passau für weitere vier Jahre zum Präsidenten des Bayerischen Landesverbandes für Obst- und Gartenbau gewählt; S. 16  
Plastiken für die Pfalz, Erich Koch schuf neue Bildwerke S. 17

#### **1966: Heft 5, 4. Quartal, Jahrgang 17**

Titelbild: Putti vom Seitenaltar der Abteikirche in Ottobeuren von Johann Michael Feichtmayr (1709-1772);  
Kommentar: Heinrich Wüst, Forderung nach Neugliederung des Bundesgebietes und der Bundesländer, vor allem im Südwesten und der Pfalz;  
Hans Reiner: Selbstbestimmung und Demokratie S. 1  
Max Spindler: Baustein zur pfälzischen Selbstverwaltung, vor 150 Jahren entstand der Bezirksverband Pfalz S. 3  
Susanne Faschon: Hoffnung im Nichts, der Dichter Wolfgang Schwarz S. 7  
Wolfgang Schwarz: So blind sind wir Menschen, ein weihnachtliches Spiel für den Funk S. 7  
Der Zeit das Maß geben, zum 75. Geburtstag des Schriftstellers Schneider-Perhobstler S. 8  
Eugen Roth Buch, München, 1966; Remigius Netzer, Kunstwerke der Welt, Bd. 6, München, 1966; Michael Schneider ( gen. Perhobstler), Ungeschminkte Geschichten, Göttingen, 1966; Kobinian Lechner, Mit Preußen leben, München, 1966; Hermann Probst, Karl Ude, Denk ich an München, München, 1966; Gebhard Streicher, München, München, 1966; S. 10  
Eugen Roth: Der Haustyran mit Zeichnungen von Otto Kallenbach S. 12

Bayerns großer Pfalzfreund Ministerpräsident a. D. Hans Ehard scheidet aus dem politischen Leben; Landtagspräsident Rudolf Hanauer fordert am 25. November anlässlich des Pfälzer Weinabends die Neugliederungsfrage des Bundesgebietes in den nächsten Jahren zu lösen; am 25.11. fand auch die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Pfälzer statt, Dr. Wilhelm Moos aus Speyer wurde für die nächsten 4 Jahre wieder gewählt, 2. Vorsitzender ist Heinrich Wüst, 3. Vorsitzender ist Dr. Emil Leibrecht; Franz Sackmann aus Kaiserlautern gehört dem neuen bayerischen Kabinett als Staatssekretär des Wirtschafts- und Verkehrsministeriums an; S. 16

### **1967: Heft 1, 1. Quartal, Jahrgang 18**

Titelbild: Wirkteppich aus der Münchner Residenz mit Darstellung aus der Oper Rinaldo und Armida von Quinault nach Kartons von Charles Coypel, Paris, ausgeführt seit 1762, ehemals in Schloss Carlsberg bei Homburg;

Kommentar: Rudolf Joeckle, Forderung nach Neugliederung des Bundesgebietes und die Frage und Suche nach einem neuen Pfalzbild;

Walter von Cube: Europa, Ironie und Pathos S. 1

Herbert Brunner: Münchner Residenz, eine Stadt von Palästen, Bilanz eines Wiederaufbaus S. 3

Kunsthistoriker Prof. Dr. Norbert Lieb aus Frankentahl konnte am 18. Januar seinen 60.

Geburtstag begehen; Kunsthistoriker Hans Nessel eröffnet in Speyer „Galerie Speyer“ S. 3

Angela Waas singt in Münchner Staatsoper in Donizettis Oper Anna Boleyn; Dr. Hermann Sauter, Direktor der Pfälzischen Landesbibliothek in Speyer, konnte am 5. Januar seinen 60. Geburtstag begehen; S. 5/6

Erneste Fuhrmann-Stone: Fülle geprägter Gestalten, über den Pfälzer Dichter Willi Gutting S. 8

Friedrich Matthaesius: Die Memoiren Mannlichs S. 9

Susanne Faschon: Junge Pfälzische Literatur: über den Schriftsteller Emil Schuster S. 11

Eberhard Dünniger, Die christliche Frühzeit Bayerns, München, 1966; Gerd Thumser, Ludwig Thoma und seine Welt, München ?, 1966; München wie es schreibt und ißt, München, 1966;

Ludwig Thoma: Josef Filsers Briefwechsel S. 14

Justizrat Max Schuler aus Zweibrücken verstarb im Alter von 73 Jahren am 16. Januar;

Rektor a. D. Josef Zwißler konnte am 17. Januar seinen 75. Geburtstag in München begehen; Rudolf Herrgen aus Neustadt, Präsident der Bayerischen Versicherungskammer, konnte am 14. Februar seinen 65. Geburtstag begehen; Dr. Robert Wehgartner trat am 1. März die Nachfolge von Rudolf Herrgen als Präsident der Bayerischen

Versicherungskammer an; Ministerialdirektor Dr. Helmut Bachl aus Neustadt trat am 1.

Februar in München in den Ruhestand; Ingenieur i. R. Philipp Martin aus Zweibrücken wurde am 13. Februar in Nürnberg 85 Jahre alt; S. 16

### **1967: Heft 2, 2. Quartal, Jahrgang 18**

Titelbild: Johann Peter Melchior, Poträtbüste von Staatsminister Maximilian Joseph Graf von Montgelas, ca. 1810-15, Porzellan;

Kommentar: Wilhelm Moos, zur Bedeutung der Mundart;

Rudolf Hanauer: Politik und Persönlichkeit S. 1

Eberhard Weis: Maximilian Joseph Graf von Montgelas – Der Begründer des modernen bayerischen Staates S. 3

Oskar Bischoff: Pfälzische Mundart und Mundartdichtung, konstruktive und kritische Anmerkungen S. 12

Klassiker der pfälzischen Mundartdichtung: Johann Peter Krieger (1796-1878), Karl Gottfried Nadler (1809-1848), Max Barack (1832-1901), Karl August Woll (1834-1872), Carl Eduard Ney (1841-1915), Fritz Claus (1853-1923), Georg Heeger (1856-1915), Daniel Kühn (1858-1920), August Heinrich (Bellemer Heiner) (1881-1965), Ludwig Hartmann (1881-1967) S. 12

Susanne Faschon: Der Mann im Leuchtturm, pfalz-patriotische Betrachtung über Ernst Bloch  
S. 16

Pfälzer mit Kardinalshut, vor 50 Jahren starb Kardinal Bettinger; Gebietsreform, zur Frage der Neugliederung der Bundesländer; Karl Werber aus Speyer, Schatzmeister des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern und Betreuer der Pfälzer Weinprobierstube in München, konnte am 17.3. seinen 75 Geburtstag begehen; Johann Lachner, Weinresidenz, kurze Abhandlung über Pfälzer Weinprobierstube in München; München – Weltstadt der Kunst, München, 1967  
S. 16/18

Im Geiste Hofenfels': Landtagspräsident Rudolf Hanauer überreicht am 6. April im Bayerischen Landtag Hofenfels-Medaillen an Dr. Wilhelm Hoegner und Dr. Hans Ehard; Bund der Pfalzfreunde hält am 6. April Jahrestagung ab: 1. Vorsitzender Landtagspräsident Rudolf Hanauer, 2. Vorsitzender Dr. Wilhelm Hoegner, zum Vorstand gehören u.a. Dr. Hans Ehard, Dr. Alois Hundhammer und Dr. Josef Singer sowie die Fraktionsvorsitzenden von CSU und SPD und die sieben Pfalzreferenten bei den Bezirksregierungen; die im Jahr 1950 gegründete bayerische Pfalzorganisation zählt zur Zeit 2766 Städte, Landkreise und Gemeinden als korporative Mitglieder; Dr. Alban Haas aus Germersheim erhält „Großes goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ aus den Händen des österreichischen Bundeskanzlers Josef Klaus; Die Bildhauer Otto Kallenbach und Erich Koch erhielten Preis beim Porträtwettbewerb der Bayerischen Akademie der Schönen Künste in München für eingereichte Wettbewerbsarbeiten; der junge Bildhauer Gernot Rumpf aus Lachen-Speyerdorf erhielt Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes, Gernot Rumpf studierte im 7. Semester bei Prof. Josef Henselmann an der Akademie der Bildenden Künste in München;  
S. 19/20

### **1967: Heft 3, 3. Quartal, Jahrgang 18**

Titelbild: Blick vom Hohenberg zum Trifels (SW-Foto)

Kommentar: Humbert Marquard-Henrici, Kernland Europas, das Trifelsland;

Bruno Moser: Der Kleinod-Charakter der Pfalz  
S. 1

Otto Schedl: Ökonomische Regionen in föderativer Sicht  
S. 3

Bayerische Versicherungskammer, Tätigkeit im Jahre 1966 in der Pfalz  
S. 3

Erfolgreiches Jahr der pfälzischen Hypo-Filialen  
S. 5

Die Bayern-Versicherung in der Pfalz  
S. 7

15 Jahre Viehverwertung in der Pfalz  
S. 8

Pfälzer bauen an der Europa-Wasserstraße  
S. 8

Georg Steigner: Gott erhalt die Pfalz beim Löwen gut, Blieskastel im saarländischen Grenzraum  
S. 10

Otmar Freiherr von Aretin: Kurfürst Karl Theodor und das Bayerische Tauschprojekt, ein Beitrag zur Geschichte des bayerischen Staatsgedankens der Montgelaszeit  
S. 12

Am Kreuzweg der Zeitalter, Kurfürst Karl Theodor und sein Werk, aus: Ludwig Schrott, Die Herrscher Bayerns, München, 1967  
S. 14

Ahnen und Erbe, Landtagspräsident Hanauer gedenkt bei Einweihung des Ludwig II. Denkmals in München auch Wittelsbacher Karl II. August von Zweibrücken; Bayerns Hellenischer Traum, zum 100. Todestags König Ottos von Griechenland; Bayern in Europa, München, 1967; Leo Sillner, Bairisch für Urlauber und Zugereiste und Einheimische, München, 1967; Richard Sattelmayer, Kleine Reise durch Bayern, Würzburg, 1967; Josef H. Biller, Klaus Stolte, Die bayerischen Seen, München, 1967; Wolfram Philipps, Flug über Bayern, München-Bern, 1967; Reisen in Deutschland, Bde. I-IV, Frankfurt, 1967; Geheimrat Dr. Theodor Struppler konnte am 12. Juli in München seinen 95. Geburtstag begehen; Ministerialrat a. D. Max Lorch aus Großbundenbach/vollendete am 9. Juni sein 70. Lebensjahr; Prof. Ludwig Wambsganz aus Zweibrücken konnte in München am 27. Juni seinen 70. Geburtstag begehen;  
S. 15

Pfälzer Künstler auf der Großen Münchner Kunstausstellung im Haus der Kunst: Emil Krieger, Otto Kallenbach, Erich Koch, Michael Croissant, Heinz Rose, Eugen Croissant, Werner vom Scheidt, Maria Pfeiffer-Stephan, C.M. Kiesel, Erich-Ernst Heilmann, Walter Brendel  
S. 16

#### **1967: Heft 4, 4. Quartal, Jahrgang 18**

Titelbild: Gobelin aus der Münchner Residenz mit Szene „Armidas Ohnmacht“ aus der Oper „Rinaldo und Armida“ von Quinault nach Kartons von Charles Coypel, ehemals im zerstörten Schloss Carlsberg;

Kommentar: Theodor Struppler, Erinnerungen an München zum 95. Geburtstag	
Rudolf Hanauer: Geschichtlich ordnende Kraft, Wilhelm Hoegner zum 80. Geburtstag	S. 1
Dr. Wilhelm Hoegner konnte am 23. September sein 80. Lebensjahr vollenden	S. 3
Wilhelm Hoegner und die Pfalz	S. 4
Wilhelm Hoegner: Schöpferisches Bayern	S. 4
Heinz Blatt: Kempten einmal im Jahr pfälzisch, traditionelles Pfälzer Weinfest in der Metropole des Allgäus	S. 7
Erni Deutsch-Einöder: Erneste Fuhrmann-Stone für ihr literarisches Schaffen vom Land Rheinland-Pfalz geehrt	S. 10
Erni Deutsch-Einöder: Ein Pferdenarr am rechten Platz	S. 10
Carl Maria Kiesel: Zeitgeformte Plastik, Emil Krieger ist 65 Jahre alt	S. 11
Eva Lehner: Lyrische Musikalität, Der Kammersänger Karl Schmitt-Walter	S. 13
Buchbesprechungen: Walter Butry, München von A-Z, München, 1967; Siegfried Jantzer, Gernersheim am Rhein, Neustadt, 1967;	S. 14
Pfälzer im Münchner Oktoberfestzug	S. 15

Der bayerische „Rheinkreis“ erhielt vor 130 Jahren den neuen Namen „Pfalz“; Ludwig Kusche, Dr. Rieslings Umgang mit Weinen, Fürstenfeldbruck, 1967; Ministerialdirektor Dr. Fritz Baer, ehemaliger Pfalzreferent der Bayerischen Staatskanzlei, ging am 1.8.1967 in den Ruhestand; am 21.9. verstarb der frühere Präsident der Bayerischen Versicherungskammer Rudolf Herrgen, der am Aufbau der Pfalzorganisationen in Bayern im Jahre 1948 mitgewirkt hat;

Dr. Wilhelm Hoegner erhält zum 80. Geburtstag Ehrenmedaille der Weinbruderschaft der Pfalz; Ministerpräsident Alfons Goppel überreicht Dr. Fritz Baer Großes Verdienstkreuz der BRD im Auftrag des Bundespräsidenten Heinrich Lübke;

#### **1967: Heft 5, 4. Quartal, Jahrgang 18**

Titelbild: Martin Schongauer, Geburt Christi, ehemals Schloss Carlsberg bei Homburg Besitz Herzog Carls II. August von Zweibrücken, seit 1799 Hofgartengalerie München, seit 1881 Alte Pinakothek;

Kommentar: Karl Wien, zur Frage einer Neugliederung des Bundesgebietes und Forderung nach Selbstbestimmung der Bevölkerung über diese Frage;	
Hans Ehard: Die Deutschen können hoffen	S. 1
Hans Ehard vollendete am 10.11. sein 80. Lebensjahr	S. 3
Ehard und die Pfalz	S. 4
Josef Pfennigmann: Das bayerische und das deutsche Problem	S. 4
Rudolf J. Praetorius: Franz von Kobell – der Dichter zweier Mundarten	S. 7
Buchbesprechungen: Herbert Schindler, Bayerische Symphonie, München, 1967; Bernhard Ücker, Bayern- der widerspenstige Freistaat, München 1967;	S. 7
Buchbesprechungen: Adalbert Prinz von Bayern, Als die Residenz noch Residenz war, München, 1967; Rudolf Haas, Die Pfalz am Rhein, Mannheim?, 1967;	S. 9
Wilhelm Weber: Südliche Formensprache, der Bildhauer Martin Mayer	S. 10
Franz von Kobell: Die Gschicht von Brandner-Kasper	S. 12
Die Münchner Residenz, Karl Theodor der erste Pfälzer (1724-99), Max Joseph Kurfürst und König (1756-1825)	S. 15
Meinung: zur Neugliederungsfrage des Bundesgebietes; 20 Jahre Bayerischer Senat; Landeskonservator von Rheinland-Pfalz, Werner Bornheim, hielt am 3.11. Vortrag über den Speyerer Kaiserdom im Bayerischen Nationalmuseum; Am 17. November feierte der Landesverband der Pfälzer den diesjährigen Pfälzer Weinabend mit den Weinkehlichen aus Neustadt als Gäste;	S. 16

### **1968: Heft 1, 1. Quartal, Jahrgang 19**

Titelbild: Joseph Stieler, Porträt Amalia von Schintling aus der Schönheitengalerie Ludwigs I., Nymphenburg;

Kommentar: Rudolf Joeckle, Verfassungsvorgaben hinsichtlich der Neugliederung des Bundesgebietes bzw. der Länder darf nicht unter der Zwang des bestehenden Status Quo ad acta gelegt werden;

Alfons Goppel: Der manipulierte Mensch S. 1

Heinz Wolf-Schlaich: König Ludwig I. und die Pfalz S. 3

Buchbesprechung: Max Spindler, Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 1, München, 1968 S. 10

Wilhelm Hoegner: Wahrer einer lebendigen Staatstradition, Bayerns 25. Landtagspräsident zum 60. Geburtstag S. 11

Buchbesprechung: Allan Mitchell, Revolution in Bayern 1918/19, München, 1967 S. 12

Erneste Fuhrmann-Stone: „...die Stimme des Einen...“, Nachtrag zum 70. Geburtstag von Martha Saalfeld S. 13

Wilhelm Weber: Die Pfalzgalerie Kaiserslautern S. 14

Karl-Theodor Jacob, Präsident des Bayerischen Sparkassen- und Giroverbandes, wurde am 13.1. 60 Jahre alt; Pfalzschrift des Bundes Bayern und Pfalz mit Titel „Es geht um das Schicksal der Pfalz“ anlässlich der Diskussion über eine Neugliederung des Bundesgebietes ist in Neustadt a. d. Wstr. erschienen; Senatspräsident i. R. Albert Decker aus Klingenmünster am 10.12. in München verstorben; S. 16

Hans Reiner: Offener Brief an Bundespräsident Heinrich Lübke hinsichtlich Neugliederung des Bundesgebietes S. 17

### **1968: Heft 2, 2. Quartal, Jahrgang 19**

Titel: Foto „Verfassungsbaum“ von Rottach-Egern am Tegernsee, unter welchem Max I. Joseph 1818 die erste Bayerische Verfassung unterschrieb;

Kommentar: Kurt Gräf, zur Frage der Neugliederung der Länder und des Bundesgebietes;

Bruno Moser: Bayerische Symbolik S. 1

Ausschreibung des 3. Literarischen Wettbewerbs der Zeitschrift „Stimme der Pfalz“, in der Jury: Dr. Hermann Sauter, Oskar Bischoff, Dr. Rudolf Joeckle, Dr. Wilhelm Moss S. 4

Karl Bosl: Bayerns Weg zum modernen Staat, vor 150 Jahren wurde Bayerns erste Verfassung proklamiert S. 5

Simon Faber (Carl Schuster): Entzauberte Welt, Gedanken über Sprache und Literatur S. 10

Manuel Thomas: Poesie wird Mangelware S. 12

Susanne Faschon: „Dem guten Buch zu dienen...“ S.12

Otto Bohl: Glückliche Jahre in Bayern S. 14

Arndt Hartung, Walter Hartung, Königslandschaft, Pfälzer Burgenbrevier, Ort ?; 1968; „Spiegel des Ritters Johann von Morsheim“, Nachdruck der Ausgabe von 1516, Speyer, 1968; Lothar Bossle, Utopie und Wirklichkeit, Mainz, 1968; Helmut Hoffmann, Handbuch zur staatspolitischen Landeskunde Bayerns, München, 1968; S. 15

Erneste Fuhrmann-Stone: Forscher und Förderer der Familiengeschichte, Ludwig Diehl auf den Spuren seiner Familie Diehl aus Annweiler S. 16

### **1968: Heft 3, 3. Quartal, Jahrgang 19**

Titelbild: Foto Bergsiedlung Einödsbach im Allgäu in 1142 m Höhe;

Kommentar: Heinrich Wüst, über den Verlust historischen Bewußtseins im Zeichen ungebremster Fortschrittsidee;

Bruno Merk: Staat im Atom-Zeitalter S. 1

Wilhelm Eisenbarth: Die literarische Pfalz in der Gegenwart, Versuch einer Einordnung und kritischen Würdigung S. 3

Kurztexte Pfälzischer Autoren, von : Karl Greifenstein, Heinrich Kraus, Susanne Faschon, Arno Reinfrank, Martha Saalfeld, Julius Overhoff S. 3-8

Ch. Petersen: Palette der Ferne und des Meeres, der Maler Erich-Ernst Heilmann	S. 8
Wilhelm Moos: Mäzen und Kunstsammler, Die Sammlung des Pfälzers Karl Osthelder wurde bayerischer Staatsbesitz	S. 11
Franz Sackmann: Bayern auf dem Weg zum Morgen	S. 12

Bayerische Versicherungskammer, erfolgreiche Tätigkeit in der Pfalz; Hypobank in der Pfalz, 1967 ein gutes Jahr; Bayern-Versicherung mit 2 Mill. DM Bestand; Meinung: gegen Die Auflösung der Regierungsbezirke Montabaur und Rheinhessen und ihre Eingliederung in die Regierungsbezirke Koblenz und Pfalz; Carl Wurster, Aufsichtsrat der BASF, und Peter Pfeiffer, Präsident des Goethe-Institutes, erhielten Bayerischen Verdienstorden; das große Verdienstkreuz der BRD erhielten Wilhelm Kärcher, ehemaliger Direktor der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, und Ministerialrat Max Lorch; Alfred Kiefer, ehemaliger Präsident der Bayerischen Schlösserverwaltung, vollendet am 9. Juli 75. Lebensjahr; Carl Weber führt mit 76 Jahren seit 15 Jahren das Amt des Schatzmeisters des Landesverbandes der Pfälzer und hat zudem die Leitung der Pfälzer Weinprobierstube inne; Reisen in Deutschland, 4 Bde., Darmstadt 1968;

S. 14

Münchner Kunstsommer, große Jahresausstellung im Haus der Kunst mit Werken folgender Pfälzer Künstler: Erich-Ernst Heilmann, Emil Krieger, Otto Kallenbach, Erich Koch, Michael Croissant, Martin Mayer, Carl Maria Kiesel, Eugen Croissant, Heinz Rose

S. 17

#### **1968: Heft 4, 4. Quartal, Jahrgang 19**

Titelbild: Max Slevogt, Weinlese in der Pfalz, Öl/Lwd., 90,5x111 cm, Städtische Kunsthalle Mannheim

Kommentar: Wilhelm Moos, zur Reform der Regierungsbezirke der Pfalz und die Forderung nach einer Volksabstimmung zur Neugliederung der Bundesländer

Walter von Cube: Glut ohne Flamme S. 1

Wilhelm Weber: Slevogt und die Pfalz, zum 100. Geburtstag des Künstlers S. 3

Erinnerungen an Slevogt S. 6

Oskar Bischoff: Alles ist Ruf und Stimme, zum 80. Geburtstag von Roland Betsch S. 7

Erneste Fuhrmann-Stone: Neunzig Jahre Literarischer Verein der Pfalz S. 7

Erneste Fuhrmann-Stone: Julius Overhoff, zum 70. Geburtstag des Dichters S. 8

Carl Schuster: Friedrich Burschell's „Schiller“ S. 10

Oskar Bischoff: Kurt Kölsch zum Gedenken S. 10

Emil Leibrecht: Nestor der bayerischen Wirtschaft, Geheimrat Ludwig Kastl zum 90. Geburtstag S. 11

Hajo Knebel: Das totale Chaos zu partieller Ordnung zwingen.... Der Graphiker und Maler Carl Maria Kiesel S. 11

Rudolf Zeiller: Ein Pfälzer Regiment, kleine Chronik des Kgl.-bayerischen Chevaulegers-Regiments S. 13

Pfälzer Trachtengruppe auf dem Oktoberfest in München; „Verfassungsbaum“ in Rottach-Egern als Naturdenkmal gerettet; Kalender „Der Jäger aus Kurpfalz“ von Oskar Bischoff ist erschienen; Ausschreibung 3. Literarischer Wettbewerb der Zeitschrift „Stimme der Pfalz“ zum 20-jährigen Bestehen; neue Ausgabe der Zeitschrift „Bayerland“ mit ausführlichem Porträt des Ministerpräsidenten Alfons Goppel S. 16

Heinrich Wüst: Der Malerpoet vom Chiemsee – Eugen Croissant zum 70. Geburtstag S. 17

#### **1968: Heft 5, 4. Quartal, Jahrgang 19**

Titelbild: Boßweiler Altar aus der Konviktkirche zu Speyer um 1504 mit der Darstellung der Geburt Christi;

Kommentar: Franz Sackmann, zum 150-jährigen Jubiläum des Bayerischen Landtages, zur Diskussion über die Neugliederung der Bundesländer;

Carlo Schmid: Weg zu einem europäischen Föderalismus S. 1

Willy Albrecht: Gegen Räteherrschaft und Anarchie, das Wirken des pfälzischen Politikers Johannes Hoffmann in der Revolutionszeit 1918/19 S. 4

Wilhelm Eisenbarth, Vom Abbilden zum Bilden, Kunstentwicklung in der Pfalz von 1945 bis zur Gegenwart S. 8  
 Buchbesprechungen: Erhard Göpel, Hans Purrmann, Ort?, 1968; Wilhelm Steigelmann, Hans Purrmann und die Pfalz – erlebte Kunstgeschichte, Edenkoben, 1968; Georg Poensgen, Kunstschatze in Heidelberg, München, 1968; Joseph Maria Ritz, Franken, Bayerische Kunstgeschichte Bd. II, München, 1968; Richard W. Eichler, Viel Gunst für schlechte Kunst, München, 1968; Roland Betsch, Phantastische Geschichten, Speyer, 1968; Viktor Carl, Pfälzer Sagen, Landau, 1968; Bellemer Heiner, „E Dutt voll Rosine“, Landau, 1968; Werner A. Widmann, Bayern, München, 1968; Hans Arens, Unsterbliches München, München, 1968; Zum Jubiläumswettbewerb unserer Zeitschrift, Ausschreibung bis 30. April 1969 verlängert; S. 8 – 12  
 Oskar Bischoff: Die Engel haben uns gerufen, Advent – Weihnacht – Dreikönig S. 13  
 Meinung: Bonner Politik soll Neugliederung der Länder durch Volksabstimmungen klären; Jahrestagung des Landesverbandes der Pfälzer am 15.11. mit anschließendem Pfälzer Weinabend mit Dr. Wilhelm Moos als 1. Vorsitzenden seit 1956 und Heinrich Wüst als 2. Vorsitzenden; Hermann Jäger erhält Verdienstkreuz 1. Klasse von Bundespräsident Lübke; Ministerialdirektor Dr. Alfred Theobald aus Speyer am 21.10. im Alter von 54 Jahren in München gestorben; Ehem. Vorstandsmitglied der Bayerischen Hypobank Dr. Friedrich Wilhelm Kärcher aus Kaiserslautern im Alter von 71 Jahren am 29.11. in München verstorben: S. 16

### **1969: Heft 1, 1. Quartal, Jahrgang 20**

Titelbild: Foto vom Maximilianeum, München, Sitz des Bayerischen Landtages;  
 Kommentar: Rudolf Jöckle, zum 20-jährigen Jubiläum der Zeitschrift, Rückblick;  
 Rudolf Hanauer: Parlament – Utopie und Wirklichkeit S. 1  
 Leonhard Lenk: Deutschland ältestes Parlament, die Pfälzer Abgeordneten im Bayerischen Landtag 1819-1918 S. 4  
 Hans von Malottki jun.: Als die Pfalz Königsland war, vor 750 Jahren wurde Annweiler Freie Reichsstadt S. 14

Karl Bosl (Hrsg.), Repräsentation und Parlamentarismus in Bayern vom 13. Bis 20. Jahrhundert, München, 1969; Apelle einer Revolution, Bildband über die Revolution in Bayern 1919, München, 1969; Georg Biundo, Hans Heß, Annweiler – Geschichte einer alten Reichsstadt, Annweiler, 1969; nochmalige Auslobung des literarischen Jubiläumswettbewerbs der „Stimme der Pfalz“ zum 20-jährigen Jubiläum; Landesverband der Pfälzer gratuliert Bayerischem Landtag zum 150-jährigen Bestehen; Jahrestagung des Bundes der Pfalzfreunde am 23. April im Maximilianeum mit Vortrag von Dr. Leonhard Lenk; Richard Kallenbach aus Zweibrücken, ehemaliger Präsident des Bayerischen Obersten Rechnungshofes, begeht am 5. Januar in München seinen 80. Geburtstag; S. 17

### **1969: Heft 2, 2. Quartal, Jahrgang 20**

Titelbild: Graphik des 19. Jahrhunderts Mit Abbildung der Villa Ludwigshöhe bei Edenkoben, Verweis auf die dortige temporäre Ausstellung „Maler aus der Zeit Ludwigs I.“;  
 Kommentar: Franz Mappes, zur 750-Jahrfeier der Stadt Annweiler und 1200-Jahrfeier der Stat Edenkoben mit Hinweis auf Villa Ludwigshöhe und Ludwig I.;

Franz Heubl: Brauchen wir deutsche Länder? S. 1  
 Hans Reetz: Zaubert den Süden vor Augen, Schloß Ludwigshöhe ein königlicher Musensitz und Die derzeitige Ausstellung dort: Maler aus der Zeit Ludwigs I. S. 3  
 Alfred H. Kuby: Ein guter Ort mit köstlichem Weinwuchs, 1200 Jahre Edenkoben an der Weinstraße S. 4  
 Dritter Literarischer Wettbewerb der Zeitschrift „Stimme der Pfalz“ S. 6  
 Hans Reetz: Kunst des Naiven, ein Pfälzer unter den internationalen Größen naiver Malerei, die Entdeckung Paul Jaegers vom Hansschusterhof bei Rottach-Egern S. 7  
 Hans Georg Schwark: Porträt eines Schriftstellers, Hans Bender – der Erzähler S. 9  
 Berthold Roland: Eine bedeutende Neuentdeckung, unbekanntes Gemälde Friedrich Müllers aus dem Jahre 1769 S. 11

Buchbesprechung: Hans Karlinger, Bayerische Kunstgeschichte – Franken, München, 1968;

Hofenfels-Medaille (1964 geschaffen) am 23. April im Senatssaal des Maximilianeums an Landtagspräsident Rudolf Hanauer und Adalbert Prinz von Bayern durch den Bund der Pfalzfreunde verliehen, Festrede von Ministerpräsident a. D. Dr. Wilhelm Hoegner, bisher ging die von Prof. Otto Kallenbach in Bronze geschaffenen Medaille an Dr. Wilhelm Hoegner, Dr. Hans Ehard und Prof. Dr. Rudolf Esterer; Tagung und Wahl des Vorstandes des Bundes der Pfalzfreunde am 23. April: 1. Vorsitzender: Landtagspräsident Rudolf Hanauer, 2. Vorsitzender: Dr. Wilhelm Hoegner, im Vorstand u.a. Dr. Hans Ehard, Dr. Alois Hundhammer, im Jahr 1950 wurde der Bund der Pfalzfreunde gegründet, ihm gehören 2764 Städte, Landkreise und Gemeinden sowie 125 Landkreise als korporative Mitglieder an; an dem Festakt am 23. April im Maximilianeum nahmen auch Ministerpräsident Alfons Goppel, Mitglieder des Bayerischen Kabinetts, des Landtages Senats und 32 Bürgermeister aus der Pfalz statt; Max Spindler, Bayerischer Geschichtsatlas, München, 1968; Walter Bury, München von A-Z; 2. Auflage, München, 1969; Vorsitzender des Vereins der Rheinpfälzer, Carl Eymmer, im Alter von 72 Jahren am 9. März in Nürnberg verstorben; Kunstmaler Willy Damian im Alter von 68 Jahren in München verstorben; Dr. Emil Leibrecht überbringt im Namen des Bundes der Pfalzfreunde der Stadt Annweiler zur 750-Jahrfeier Grüße; 32 Bürgermeister der Pfalz unter Leitung von Theo Leyendecker, Annweiler weilten vom 23.-25. April auf einer Inforeise in München; Frühjahrskonvent der Großkomturei München der Weinbruderschaft der Pfalz am 25. April in München, diese hat derzeit 43 Mitglieder; S. 16

### **1969: Heft 3, 3. Quartal, Jahrgang 20**

Titelbild: Porträt der Antonia Wallinger von Joseph Stieler um 1840 aus der Schönheitengalerie Ludwigs I.;

Kommentar: Franz Joseph Kohl-Weigand, zur Ausstellung „Maler aus der Zeit König Ludwigs I. von Bayern“ auf Schloss Villa Ludwigshöhe und die Frage ihrer weiteren Nutzung;

Simon Faber (Carl Schuster): Die allzu eifrigen Verwalter S. 1

Wilhelm Weber: Meister der Münchner Meisterschule, Heinrich Bürkel zum 100. Todestag, neue Forschungsergebnisse S. 3

Oskar Bischoff: Am Johannistag wurde Leopold Reitz 80 Jahre alt S. 7

Stätte künstlerischer Begegnung, die Kunstaussstellung in Schloss Ludwigshöhe ein bedeutendes künstlerisches Ereignis für die Pfalz – Ansprache von Wilhelm Weber bei der Eröffnung S. 9

Oskar Bischoff: Kurt Kölsch zum Gedenken S. 10

Franz Sackmann: Wirtschaftsförderung im technischen Bereich S. 11

Bayerische Versicherungskammer, erfolgreiche Tätigkeit in der Pfalz S. 11

Bericht der Bayernversicherung über Geschäftstätigkeit in der Pfalz S. 13

Bericht der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank S. 15

Bericht der Süddeutschen Viehvertretung S. 15

Glückwünsche für Leopold Reitz zum 80. Geburtstag; Geheimrat Ludwig Kastl am 19. Mai im Alter von 88 Jahren verstorben; Luigi von Buerkel, Vom Rindermarkt zur Leopoldstraße, hrsg. von Marie Romeis, München, 1969; Herbert Schindler, Bayerns goldenes Zeitalter, Barock und Rokoko, München, 1969; S. 16

Münchner Kunstsommer, Pfälzer Künstler in der großen Kunstaussstellung im Haus der Kunst, u.a. Emil Krieger, Erich Koch, Heinz Rose, Eugen Croissant, Alo Altripp; S. 17

### **1969: Heft 4, 3. Quartal, Jahrgang 20**

Titelbild: Lavierte Federzeichnung von Jacques Neilson zur Oper „Rinaldo und Armida“ von Quinault nach Kartons von Charles Coypel, 1762;

Kommentar: Otto B. Roegele, zum vorgesehenen Volksentscheid in Baden über die Zugehörigkeit zu Württemberg 1970;

Gustav Heinemann: Freiheitliche Demokratie als Lebenselement S. 1

Kulturzentrum der Pfalz, Aufruf von Franz Josef Kohl-Weigand zum Beitritt zum Freundeskreis Schloss Ludwigshöhe S. 3

Erneste Fuhrmann-Stone: ein Pfälzer Komponist, Philipp Mohler S. 4

Wilhelm Eisenbarth: Musikleben einer Provinz im Schritt der Zeit, 50 Jahre Philharmonisches Orchester der Pfalz	S. 4
Karl Huther: Eine bayrisch-pfälzische Gelehrtenfamilie, zum 50. Todestag des großen Anatomen Franz Nissl	S. 4
Hans Reetz: Münchnerisches im baukünstlerischen Gesicht der Pfalz, die noblen Traditionalisten Bayerns, zum Wirken von Friedrich von Gärtner und August von Voit in der Pfalz	S. 9
Werner Ross: Weltweite deutsche Kulturarbeit	S. 9
Barbara Glauert: Ein europäischer Geist, Friedrich Burschell zum 80. Geburtstag	S. 11
Albert Weisgerber in der Neuen Pinakothek, Ausstellung im Haus der Kunst	S. 12
Wir alle leben mit den Denis, Interview mit Alexander Ludovici	S. 13
Buchbesprechungen: Max Spindler, Handbuch der Bayerischen Geschichte, 4 Bde, München, 1968-70; Hans Bender, Worte, Bilder, Menschen, München, 1969; Kurt Kölsch, Der grüne Kantor, Neustadt, 1969; Paula Best, Novellen und Erzählungen, Neustadt, 1969;	S. 14
Oskar Bischoff: Singen macht die Augen hell, zwanzig Jahre Kinderchor Pfälzer Weinkelchen	S. 15
Akademiedirektor i. R. Dr. Eduard Ecker kann am 13. Oktober seinen 80. Geburtstag begehen; Dr. Kurt Wolf, Direktor der Bayerischen Gemeindebank, wurde 70 Jahre alt	S. 16

#### **1969: Heft 5/6, 4. Quartal, Jahrgang 20**

Titelbild: Ansicht von München aus der Vogelschau;	
Kommentar: Eugen Roth, über München in Erwartung der olympischen Spiele;	
Hans-Jochen Vogel: Stadt - Lebensraum und Leitbild	S. 1
Wilhelm Weber: Reiches Kulturerbe, die künstlerischen Beziehungen zwischen der Pfalz und München	S. 3
Klaus Maurice: Gelehrter – Sammler – Mäzen, die Sammlung Bassermann-Jordan im Bayerischen Nationalmuseum	S. 6
Franz Josef Kohl-Weigand: Kulturzentrum der Pfalz, Werben um Beitritt zum „Freundeskreis Schloß Ludwigshöhe“	S. 8
Ludwig Kusche: Wohlauf zum Wein, alte Weinkultur in München	S. 9
Rudolf Joeckle: Twen unter Hundertjährigen, 20 Jahre „Stimme der Pfalz“, Zeit- und Zeitschrift: Zeitbild einer Publikation	S. 11
Zukunft aus verpflichtendem Erbe, 20 Jahre Landesverband der Pfälzer in Bayern	S. 11
Liebe zu München, Aussagen zu München von Friedrich Burschell, Simon Faber, Erich Koch, Emil Krieger, Dr. Martha Maria Leusser, Prof. Dr. Heinz Lieberich, Alexander Ludovici, Dr. Hans von Malottki, Gernot Rumpf, Franz Sackmann, Wolfgang Schuler, Dr. Theodor Struppler	S. 13
Hans Reetz: Hugo Ball, Sternstunde in München	S. 16
Magdalena Voigt: Einsame Wanderung in Eis und Schnee, zum 40. Todestag von Kurt Faber	S. 17
Buchbesprechungen: J. G. Lehmann, Die urkundliche Geschichte der Burgen und Bergschlösser der bayerischen Pfalz, 3 Bde., Nachdruck von 2. Ausgabe 1913, Pirmasens, 1969 besprochen von Erneste Fuhrmann-Stone; Erneste Fuhrmann-Stone, Bilder und Bilanzen, Karlsruhe, 1969 besprochen von Willi Gutting; Ludwig Schrott, Münchner Alltag in acht Jahrhunderten, München, 1969; Ludwig Holleck, Weißblau und heiter, München, 1969;	S. 18
Carl Schuster: Die Mannlichs in München	S. 19
Buchbesprechung: Allan Palmer, Der Rußlandfeldzug Napoleons, Frankfurt, 1969;	S. 20
Als Maler mit Napoleon in Rußland, der Münchner Schlachtenmaler Albrecht Adam	S. 21
Alexander Ludovici, Die sechs Leben der Söhne Denis, Fragmente einer deutschen Chronik (Auszug)	S. 23
Begegnungsstätte „Villa Ludwigshöhe“ nimmt Gestalt an, Festliche Stunde in der Münchner Residenz	S. 26

Dr. Willi Moos, Gratulation zum 70. Geburtstag von Emil Leibrecht; Erinnerung an Gebhard Orth, der am 28. Oktober 1956 im Alter von 67 Jahren verstarb; 21. November 1969 Großer Pfälzer Weinabend mit Jubiläumsfeier anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Landesverbandes der Pfälzer in Bayern, dabei erhielten Heinz Blatt, Ludwig Foohs, Dr. Hermann Jäger, Karl Kessler, Maximilian Krieger, Karl Petri und Josef Renner die Goldene Pfalznadel;

S. 28